

Südthüringer Rundschau

Meinungsfreudig. Unabhängig. Bürgernah.

Telefon: 03685 / 7936-0 | Fax: 03685 / 7936-20 | info@suedthueringer-rundschau.de | www.rundschau.info

Hildburghausen, 19. Juni 2024

Nr. 25 / Jahrgang 34/2024

„Imagination Schule“ - das Kunstprojekt an der Regelschule „Joliot-Curie“ in Hildburghausen



Kreative Graffiti verwandelten den tristen weißen Schulflur der Curie-Schule während der Projektstage.

Foto: Schule

Hildburghausen. Sich intensiv mit ihrer Schule zu beschäftigen – vom Schulgebäude

Autolackierung-Täuber
HBN • Dammstraße 1
Lackierung von
KLEINSCHÄDEN bis
UNFALLINSTANDESETZUNG
☎ 0171 / 7 54 28 63

rothe (0 36 85) 70 68 84
Sicherheitstechnik
Notöffnungen Tag und Nacht
<http://www.schlueselrothe.de>

WACHOLDER SCHENKE
WOLFFENBUTTELST.
HILDBURGAUSEN
Biergarten, Feiern, Livemusik
Catering, Klassentreffen
Sonntags Klobküche
Reservierung 03685-6797231
Mi-Sa ab 17:30 & So ab 11:00



de bis hin zu ihrem Namensgeber „Frédéric Joliot-Curie“ - war an zwei Tagen (30. und 31. Mai 2024) die Aufgabe der Neuntklässler der Curie-Schule.

Finanzielle Unterstützung fanden wir für dieses Projekt von der Landesvereinigung für kulturelle Jugendbildung Thüringen e. V.

Die Jugendlichen arbeiteten in verschiedenen Gruppen intensiv und konzentriert zusammen.

Die Projektgruppe „Imagefilm“ unter der Leitung von Marcel Erbe schaute hinter die Kulissen der Schule und filmte viele, zum Teil „unentdeckte“ hübsche Ecken unserer Schule. Zudem motivierte diese Gruppe die gesamte Schulgemeinschaft, durch einen Flashmob in der Hofpause Teil des Imagefilms zu sein.

Dr. Klaus Wiegand arbeitete mit seiner Projektgruppe „Schlüsselanhänger aus Holz“ im Werkraum und ließ gemeinsam mit den Kindern filigrane Anhänger aus Kirschholz mit dem Schriftzug „Curie“ entstehen.

Eine weitere Gruppe ver-

schönerte unseren tristen weißen Schulflur mit einem kreativen Graffiti. Hierfür konnten wir als Projektpartner Marco Quade aus Erfurt gewinnen, der bereits viele solcher Projekte erfolgreich umgesetzt hat. Die Jugendlichen hatten die Chance, eigene Ideen einzubringen. Neben unserem Schulnamen und verschiedenen bildhaften Darstellungen brachte die Gruppe hierbei eine persönliche Message unter, nämlich dass alle Lernenden, unabhängig ihrer Herkunft, bei uns willkommen sind.

Die Gruppe „Buttons“ kreierte am PC eigene Motive für die Buttons und entwarf eine eigene Zeichnung unseres Schulgebäudes, welches als eine Vorlage genutzt wurde. Anschließend stellten sie diese Buttons her.

Auch die Schulgeschichte wurde unter die Lupe genommen. Unser Geschichtslehrer Herr Weber erforschte mit seiner Projektgruppe das Stadtmuseum und unsere Schulchronik. Im Mittelpunkt stand hierbei, warum die Schule den Namen „Joliot-Curie“ trägt. Um die übrigen

Schüler zu aktivieren, sich mit unserer Schulgeschichte auseinanderzusetzen, entwickelte die Gruppe eine Schulralley.

Natürlich bedarf es bei einer solchen produktiven Arbeit einer gesunden Essensversorgung. Dieser Aufgabe nahm sich unsere Natur- und Technik-Lehrerin Frau Eichhorn mit ein paar Mitschülern an. Durch die AOK standen Gelder für eine gesunde Mahlzeit bereit.

Alles in allem war das Projekt durch einen respektvollen Umgang miteinander gekennzeichnet. In den Gruppen wurde „Hand in Hand“ zusammengearbeitet, die Schüler unterstützten sich gegenseitig und nutzten die Zeit effektiv. Jeder konnte seine Ideen und Fähigkeiten einbringen. Es entstand eine Dynamik, die dafür sorgte, dass alle Lernenden sich als Teil unserer Schulgemeinschaft fühlen. Die Ergebnisse sind dauerhaft und bereichern auch zukünftig unsere Schulgemeinschaft.

J. Gottwald
stellv. Schulleiterin

Mit den besten Empfehlungen

expert
HILDBURGAUSEN



TOP-EM
ANGEBOT

MACH DEIN „TOOR IN DER NACHBARSCHAFT“ UND GEWINN EIN
TREFFEN MIT RUDI VÖLLER
SOWIE VIELE WEITERE TOLLE WOCHENPREISE

Bis 49 € Einkaufswert = **1**
Ab 50 € Einkaufswert = **2**
Ab 100 € Einkaufswert = **3**



hp Notebook
15s-eq2678ng
• 16 GB RAM, 512 GB SSD-Speicher
• AMD Radeon Grafikkarte
Web-Code: 17045117414

EXPERTEN-ANGEBOT DER WOCHE!

555,-
+ 3 LOSE

Römhilder Straße 13 • 98646 Hildburghausen
Tel. 0 36 85 / 40 99 00 • www.expert-hbn.de
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9.30 - 18.00 Uhr • Samstag 9.30 - 12.00 Uhr



Der hagebau
FANBONUS
Meisterlich sparen!
10% Rabatt*
+ 3% Partner-Card Rabatt auf Zooartikel
14.6.2024 bis 22.6.2024

HILDBURGAUSEN
ESCHENBACH BAU- UND GARTEN-CENTER GMBH & CO. KG
Häselriether Straße 9 • 98646 Hildburghausen • Tel.: (0 36 85) 79 48 - 40
Email: info@hagebau-hildburghausen.de • Website: www.hagebau-hildburghausen.de
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 8.30 - 19.00 Uhr
Sa.: 8.30 - 16.00 Uhr

* 10% Rabatt auf einen Einkauf (nur auf im Markt vorhandene Ware) Die Aktion „10% auf Zooartikel“ ist gültig vom 14.6. bis 22.6.2024. Ausgenommen sind Bestell- und Kommissionierware, Kautions, Brennstoffe, Zeitschriften, Bücher, Gutscheine, Pfand sowie Streckengeschäfte, laufende Angebote, Dienstleistungen, Mietgeräte, Transporterverleih und Palettenwaren. Kein Rabatt auf hagebau Online-Artikel. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Nicht auf bestehende Aufträge. Der 3%ige Partner-Card Rabatt ist ein nachrangiger zusätzlicher Rabatt. Eine Addition mehrerer gewährter Rabatte ist ausgeschlossen. Barauszahlung nicht möglich.

Beratungstermin zur SVLFG

Hildburghausen. Am Donnerstag, dem 18. Juli 2024, von 9.30 bis 13 Uhr führt der Regionalbauernverband Südthüringen e.V. in der Regionalgeschäftsstelle in Hildburghausen (Friedrich-Rückert-Str. 14, Hildburghausen – Gebäude Sparkasse) wieder eine Beratung zu Fragen und Anliegen rund um die Themen Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft, Landwirtschaftliche Krankenkasse und zur Alterskasse der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) durch.

Auskunft und Beratung erfolgen unter anderem zu Anmeldung, Änderungen oder Befreiungsanträgen und Klärung von Versicherungs- und

Beitragspflichten. Wir beraten Sie bei Betriebsübergaben und informieren dabei zu den Auswirkungen auf Berufsgenossenschaft, Kranken-, Pflege- und Alterskasse. Wir übernehmen auch Unfallmeldungen und die Klärung bei Unfallangelegenheiten. Natürlich helfen wir auch gern bei der Beantragung von Leistungen und Renten und bei jeglichem Ausfüllen von Melde- und Antragsformularen.

Wir möchten alle Betroffenen aus den Landkreisen Hildburghausen, Sonneberg und Schmalkalden-Meinungen zu dieser kostenfreien Beratung einladen und bitten um Terminvereinbarung unter Telefon: 03685/682528.

Die Jagdgenossenschaft Bürden informiert:



Bürden. Der Jagdvorstand der Jagdgenossenschaft Bürden gibt bekannt, dass am Donnerstag, dem 20. Juni

2024 eine Versammlung der Jagdgenossenschaft Bürden stattfindet.

Beginn ist um 19 Uhr im Vereinshaus Bürden.

Jeder Stimmberechtigte muss einen aktuellen Flächennachweis bzw. eine Vollmacht vorlegen.

Der Jagdvorstand

Konzert mit Left Hand Flaws

Wachenbrunn. Am Sonntag, dem 23. Juni 2024, um 14 Uhr werden alle Interessierten zu einem Konzert mit Left Hand Flaws – Irish

Folk & More – in die Kirche Wachenbrunn eingeladen.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht.

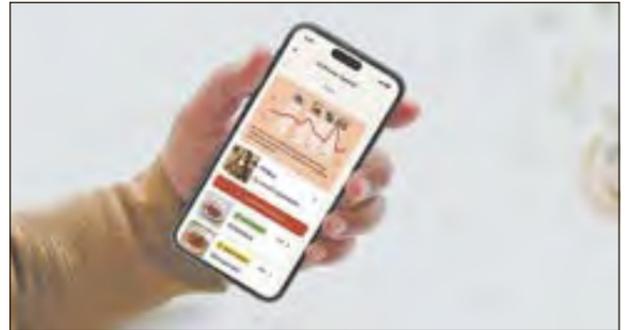
Holzpellets

infire Holzbriketts · Kaminholz · Anzündholz

ZEHNER ENERGIE
Wir tanken Sie auf.

97631 Bad Königshofen · Bahnhofstraße 14
☎ 09761/911015 · www.infire-energie.de

Diabetes smart managen und abnehmen



Wie der Blutzucker auf welche Lebensmittel reagiert, lässt sich mit der App einfach ermitteln. **Foto: djd-k/www.perfood.de**

(djd-k). Auf 8,7 Millionen Betroffene schätzt der Deutsche Gesundheitsbericht Diabetes (2023) die Zahl der Fälle von Diabetes mellitus Typ 2 in 2022.

Zu ihnen gehört auch Uwe Schneider aus Wattenheim in der Pfalz. Um langfristige negative Folgen auf Sehkraft, auf Organe und lebensgefährliche Herz-Kreislauf-Erkrankungen zu vermeiden, sind für ihn eine individuell abgestimmte Ernährung und ein gesunder

Lebensstil unerlässlich. Dies im Alltag durchzuhalten, fällt ihm und anderen Betroffenen oft schwer. Geholfen hat Schneider dabei etwa die App glucura, die es neu als digitale Gesundheitsanwendung (DiGA) auf Rezept gibt. Mit der Kombination aus Blutzucker-Selbstbeobachtung, individuellen Tipps und schrittweiser Anleitung für einen besseren Lebensstil kam er gut zurecht – mehr unter www.glucura.de.

Notdienste

Apotheken-Notdienst

Mittwoch, 19.6.2024:

- Linden-Apotheke, Schleusinger Str. 64 in Auengrund, OT Brattendorf

Donnerstag, 20.6.2024:

- Wald-Apotheke, Ernst-Thälmann-Str. 53 in Maserberg, OT Heubach
- Linden-Apotheke, Schuhmarkt 89 in Heldburg

Freitag, 21.6.2024:

- Adler-Apotheke, Burgstr. 11 in Schleusingen

Samstag, 22.6.2024:

- Feldstein-Apotheke, Ernst-Thälmann-Str. 13 in Themar
- Apotheke am Straufhain, Obere Marktstr. 11 in Straufhain, OT Streufdorf

Sonntag, 23.6.2024:

- Spangenberg-Apotheke im MEGA-Center, Suhler Str. 32-40 in Schleusingen

Montag, 24.6.2024:

- Apotheke am Markt, Markt 1 in Hildburghausen

Dienstag, 25.6.2024:

- Schlosspark-Apotheke, Schlossparkpassage 4 in Hildburghausen

Mittwoch, 26.6.2024:

- Linden-Apotheke, Schleusinger Str. 64 in Auengrund, OT Brattendorf
- Auenapotheke, Marktstr. 31 in Eisfeld
- Linden-Apotheke, Schuhmarkt 89 in Heldburg

Krankenhäuser

- REGIOMED-Klinik Hildburghausen: **03685/7730**
- SRH Zentralklinikum Suhl: **03681/359**
- Helios Klinikum Meinungen: **03693/900**
- REGIOMED Klinikum Coburg: **09561/220**

Rettungsleitstelle

- bei lebensbedrohlichen Zuständen und Unfällen: **112** oder **03682/40070**

Arztbereitschaft

- dringende ärztliche Hausbesuche anmelden unter: **116 117**

Feuerwehr ☎ 112

Polizei ☎ 110

- Polizeiinspektion Hildburghausen: **03685/7780**
- Polizeiinspektion Suhl: **03681/32000** o. **369196**

Frauenhaus

- Das Frauenhaus in Meinungen ist von 9.00 bis 15.00 Uhr telefonisch erreichbar unter: **03693/502026**. Außerhalb dieser Zeit ist es über die Polizei und Rettungsleitstelle rund um die Uhr erreichbar.

Strom- & Gasversorgung

- Service: **03685/7770**
- Notfall: **08005/6867177**

Thüringer Energie AG

- Strom: **0361/73907390**
- Erdgas: **0800/6861177**

Wasser- & Abwasser

Wasser- und Abwasserverband:

- Telefonische Erreichbarkeit 24 h von Montag bis Sonntag unter **03685/79470** und auf der Homepage www.wavh.de

Wohnungsgesellschaft Hildburghausen

- Bereitschaftstelefon: **0171/6576596**

Tierärzte

- Tierhaltern im Notdienstkreis Hildburghausen / Sonneberg wird unter der einheitlichen Rufnummer **0361/64478808** ein für Sie im Südthüringer Raum nächstgelegener Tierarzt vermittelt.

Blutspendetermine

Suhl. Das Institut für Transfusionsmedizin Suhl führt folgende Blutspendetermine durch:

- Donnerstag, 20. Juni 2024:** 16.30 bis 19.30 Uhr: Milz, ehemalige Gemeinde, Milzer Hauptstraße 27,
- Dienstag, 25. Juni 2024:** 16 bis 19 Uhr: Heldburg, Vereinshaus SV Eintracht Heldburg, Rainbrunnlein.

Infos an unsere Spender:

Wir bitten alle Spender, vorhandene Blutspendepässe, den Personalausweis oder den Reisepass mitzubringen. Spender zwischen 18 und 69 Jahren sind herzlich willkommen!

Vielen Dank an all unsere Spender.

EUPHORIA

IMMOBILIEN

Bewertung | Ankauf & Verkauf | Vermarktung

Wir sind für Sie da. Kompetent und Zuverlässig.

Holger Henn - Verkauf/Bewertung **03685/445919**
Immobilienfachwirt (IHK) henn@euphoriaimmobilien.de

Manuela Müller-Schmidt - Vermietung **03685/445912**
Sachgebietsleiterin Vermietung m.mueller@euphoriaimmobilien.de

Julius Geycling - Verkauf/Vermietung **03685/445921**
Immobilienkaufmann j.geycling@euphoriaimmobilien.de

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----

7	3	2									
1	2	7									8
	5		6								
	7	6									
	9	8			6	4					
				5	8						
				9		1					
4				1	7	9					
				3	4	6					

7	6	3	2	5	8	1	9	4			
1	4	2	7	3	9	5	6	8			
8	5	9	1	6	4	2	7	3			
3	7	4	6	8	2	9	5	1			
5	9	8	3	1	7	6	4	2			
6	2	1	9	4	5	3	8	7			
2	3	7	4	9	6	8	1	5			
4	8	6	5	2	1	7	3	9			
9	1	5	8	7	3	4	2	6			

S E L R

A	B	W	A	E	R	S	B	R	A	U	S
H	A	B	I	C	H	T	A	O	D	I	N
H	O	T	E	L	E	I	L	B	O	T	E
P	R	H	O	L	M	E	E	L	F	E	
A	W									J	L
E	L									S	O
S										D	
L	S									H	O
C	E									R	A
O	H	N	E								
E	P	I	O	N	I	E	R				
E	M	A	I	L							
A	K	K	H	O	N	I	G	B	I	E	N

Lösung für das Kreuzworträtsel vom 12.6.2024

EINRICHTUNG

Südthüringer Rundschau

Impressum:
Kurier-Verlag GmbH
98646 Hildburghausen
Untere Marktstraße 17

Inhaber der Kurier-Verlag GmbH:
• Alfred Emmert

Geschäftsführer: Alfred Emmert

Telefon: 03685 / 7936-0
Telefax: 03685 / 7936-20
E-mail: info@suedthueringer-rundschau.de

Anzeigenannahme Suhl:
Elke Thorwirth
Telefon: 03681 / 726695
Mobil: 0171 / 2251727

Redaktion: Alfred Emmert
Anzeigen: Alfred Emmert

Verteilte Auflage: 20.000

Erscheinungsweise: wöchentlich mittwochs an über 175 Auslagestellen im Landkreis Hildburghausen. Bei Lieferung im Postabonnement beträgt der jährl. Bezugspreis 150 €, der 1/2 jährl. Bezugspreis 80 € und der 1/4 jährl. Bezugspreis 45 € (inklusive MwSt.).

Derzeit gültig die Anzeigenpreisliste Nr. 12 vom Juli 2021.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr. Artikel, die den Namen des Verfassers tragen, stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar.

Anzeigen- und Redaktionsschluss: jeweils Montag 12.00 Uhr

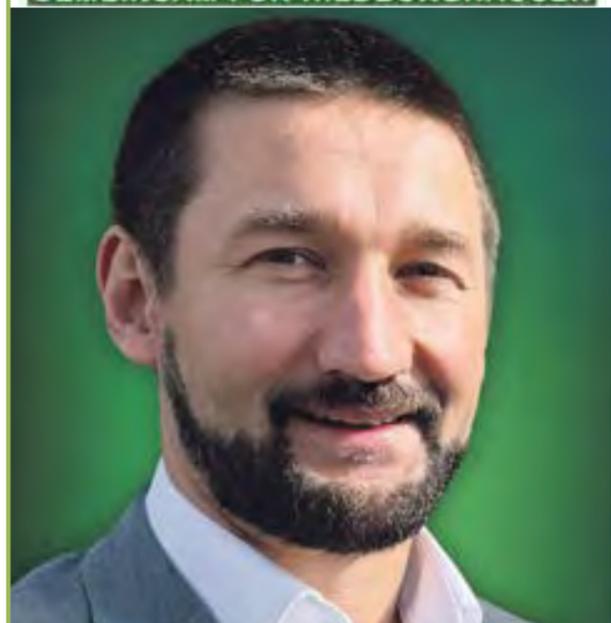
Technische Herstellung:
Kurier-Verlag GmbH,
98646 Hildburghausen,
Untere Marktstraße 17.

Druck: Czech Print Center
Cernokostelecká 613/145
108 00 Praha 10 –
Malešice
Tschechische Republik

Reklamationen: Nur innerhalb 7 Tagen nach Erscheinungsdatum. Später eingehende Reklamationen können nicht berücksichtigt werden. Für Hörfehler bei telefonisch aufgegebenen Anzeigen und Korrekturen übernehmen wir keine Haftung, denn trotz größter Aufmerksamkeit kann es immer wieder zu Hör- und Übertragungsfehlern kommen. Bitte geben Sie uns deshalb Ihren Auftrag schriftlich oder lassen Sie sich bei uns beraten.



PRO HBN
WÄHLERGEMEINSCHAFT
GEMEINSAM FÜR HILDBURGHAUSEN



Patrick Hammerschmidt

DANKE
für ein Jahr erfolgreiche Arbeit
als Bürgermeister

Konstituierende Sitzung des Stadtrates der Wahlperiode 2024-2029

Die 1. Sitzung in neuer Zusammensetzung

Hildburghausen. Nur kurze Zeit nach der Neuwahl des Stadtrates Ende Mai fand am Donnerstag, 13. Juni 2024, die konstituierende Sitzung des neu gewählten Gremiums statt. Eine Mischung aus „alten Hasen“ und neuen Mitgliedern im Stadtrat wird sich in den kommenden fünf Jahren gewissenhaft den Anliegen und Themen aller Bürgerinnen und Bürger unserer Kreisstadt Hildburghausen annehmen. Gemeinsam zu diskutieren, sich zu verstehen und mehrheitlich zu entscheiden ist die Aufgabe des Stadtrates, um im Sinne unserer Stadt- und Ortsteile und unserer Stadt zu arbeiten.

Mit der Vereidigung eines

jeden Stadtrates nahm die Sitzung ihren Lauf. Durch das Gelöbnis „Ich werde meine Pflichten als Stadratsmitglied gewissenhaft erfüllen und das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland, die Verfassung des Freistaates Thüringen sowie die Gesetze wahren“ erfolgte die offizielle Aufnahme in den Stadtrat.

Nun werden Sie, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, durch die von Ihnen gewählten Fraktionen und Einzelmitglieder im Stadtrat vertreten. Kommen Sie bitte aktiv auf uns Stadträte zu, um Ihre persönlichen Anliegen, die Themen Ihrer Stadtteile, Ihrer Ortsteile und unserer Stadt Hildburghausen zu platzieren.



Blick in den Sitzungssaal des Stadtrates der Kreisstadt Hildburghausen.
Foto: Thomas Schmalz

Sehr gerne kümmern WIR uns um deren Bearbeitung, Klärung und Umsetzung. Immer nach dem Motto: Gemeinsam

für Hildburghausen!
Thomas Schmalz
Stadtrat
Wählergemeinschaft „Pro HBN“

Die Wählergemeinschaft „Pro HBN“ für SIE im Hildburghäuser Stadtrat

Ihre Ansprechpartner in der Wahlperiode 2024 bis 2029



Stadträte der Wählergemeinschaft „Pro HBN“ (v.l.n.r.): Achim Tessmer, Brigitte Wütscher, Patrick Hammerschmidt, Thomas Schmalz, Ingo Bartholomäus, Jens Rockenbuch, Matthias Oppel, Michael Hofmann und Janko Hildebrandt.
Foto: Thomas Schmalz

- Brigitte Wütscher aus Ebenhards
- Thomas Schmalz aus Wallrabs
- Jens Rockenbuch aus Hildburghausen
- Achim Tessmer aus Hildburghausen
- Bernhard Katzenberger aus Pfersdorf
- Janko Hildebrandt aus Birkenfeld
- Matthias Oppel aus Leimrieth
- Ingo Bartholomäus aus Wallrabs
- Michael Hofmann aus Wallrabs

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, kommen SIE bitte aktiv auf die Stadträte unsere Wählergemeinschaft „Pro HBN“, auf die Vereinsmitglieder von unserem Verein Wählergemeinschaft „Pro HBN“ e.V. und auf die Unterstützer und Freunde unserer Wählergemeinschaft „Pro HBN“ zu, um Ihre persönlichen Anliegen, die Themen Ihrer Stadtteile, Ihrer Ortsteile und unserer Stadt Hildburghausen zu platzieren. Sehr gerne kümmern WIR uns um deren Bearbeitung, Klärung und Umsetzung. Immer nach unserem Motto: **Gemeinsam für Hildburghausen!**

Künftig arbeiten folgende gewählte Stadträte unserer Wählergemeinschaft „Pro HBN“ im Gremium Stadtrat aktiv mit:

Worm: „Landarztquote ist echte Chance für Gesundheitsversorgung im Landkreis Hildburghausen“

Erfurt/Landkreis. Der Thüringer Landtag hat in der aktuellen Plenarsitzung eine Entscheidung getroffen, die laut dem CDU-Abgeordneten Henry Worm eine „echte Chance für die Gesundheitsversorgung im Landkreis Hildburghausen ist“.

Mit der Einführung der Landarztquote wurde jetzt vollzogen, was Worm und seine CDU-Fraktion mit Blick auf den drohenden Mangel an Haus- und Zahnärzten seit 2019 immer wieder eingefordert haben. Wer künftig in Thüringen Medizin studieren will und sich verpflichtet, später in ländlichen Regionen wie dem Landkreis Hildburghausen zu praktizieren, soll einfacher an einen Studienplatz kommen. Dazu werden Plätze für Studiengänge der Allgemeinmedizin und Zahnmedizin künftig teilweise über die Landarztquote vergeben.

Worm und die CDU-Fraktion im Thüringer Landtag hatten zuletzt erfolgreich darauf gedrungen, angehende Zahn-

ärzte in die Quote einzubeziehen, da auch deren Zahl aufgrund der Altersstruktur der Praxisinhaber in den nächsten Jahren zu sinken droht. Prognosen zufolge gehen rund die Hälfte aller Thüringer Zahnärzte in den nächsten zehn Jahren in den Ruhestand.

Und auch bei den Apotheken sind viele Regionen von Unterversorgung bedroht. In dem von Worm eingebrachten Antrag, den der Landtag jetzt beschlossen hat, wird die Landesregierung deshalb aufgefordert, eine ähnliche Quote auch für Studenten der Pharmazie einzuführen.

„Überall im Landkreis müssen die Menschen medizinisch gut versorgt werden. Unser Ziel als CDU ist es, dass niemand länger als 20 Minuten bis zum nächsten Haus-, Frauen-, Kinder- oder Zahnarzt und zur nächsten Apotheke braucht“, machte Henry Worm deutlich.

Henry Worm, MdL

Anzeige: Hildburghausen. Am 26. Mai wurden die „Karten neu gemischt“. Zur Kommunalwahl 2024 waren in Hildburghausen 9.232 Wahlberechtigte aufgerufen, ihren Stadtrat neu zu wählen. Aus unserer Kreisstadt Hildburghausen, mit ihren Stadt- und Ortsteilen, nutzten 5.157 Bürgerinnen und Bürger ihr Wahlrecht.

Große Spannung brachte

die Auszählung am Wahlabend mit sich, bis die amtlichen Endergebnisse vorlagen. Nun war für jede Kandidatin und jeden Kandidaten klar, ob der Einzug in das Gremium Stadtrat geschafft wurde.

WIR als Wählergemeinschaft „Pro HBN“ konnten 5.634 von 14.930 gültigen Stimmen für uns gewinnen. Das heißt, dass WIR mit 37,7% der Stimmen nun 9 der 24 Sit-

ze im Stadtrat nutzen dürfen. Als starkes TEAM werden WIR uns für IHRE Themen, liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt- und Ortsteile sowie unserer Kreisstadt Hildburghausen, nach Kräften einsetzen.

Ralf Bumann zum Stadtratsvorsitzenden gewählt

Hildburghausen. Am vergangenen Donnerstag fand in Hildburghausen mit der ersten Stadtratssitzung nach der Wahl am 26. Mai 2024 die Konstituierung des Stadtrates statt.

Nach der Vereidigung der neu gewählten Stadträte stand

die Wahl des Stadtratsvorsitzenden auf der Tagesordnung. Bürgermeister Patrick Hammerschmidt schlug den langjährigen Stadtrat Ralf Bumann von der Fraktion Bürger AKTIV vor. Für den Vorschlag stimmten 21 Ratsmitglieder. Einer stimmte dagegen. Einen

weiteren Kandidatenvorschlag gab es nicht.

Ralf Bumann nahm die Wahl an und bedankte sich für den großen Vertrauensvorschuss. Er wünschte sich eine gute gedeihliche Zusammenarbeit zum Wohle der Stadt Hildburghausen geprägt von

gegenseitiger Achtung und Respekt zueinander.

Die nächste Stadtratssitzung nach der Sommerpause findet Ende August statt. Hier werden dann die Ausschussmitglieder gewählt.

Ralf Bumann
Fraktion Bürger AKTIV



Holzpellets
Holzbriketts · Kaminholz · Anzündholz

ZEHNER ENERGIE
Wir tanken Sie auf.

97631 Bad Königshofen · Bahnhofstraße 14
☎ 097 61 / 91 10 15 · www.infire-energie.de
www.infire-energie.de

Obst- und Gemüseanbau „Altes Pfarrhaus Eicha“ informiert: Was bedeutet eigentlich „samenfest“?

Eicha. Das „Alte Pfarrhaus Eicha“ baut auf seinem Gelände ausschließlich samenfeste Sorten an und bietet auch an seinem Verkaufsstand zu 100% samenfeste Sorten an. Doch was bedeutet dies eigentlich? Viele Kunden fragen nach wie vor, was genau „samenfest“ denn heißt und was der Unterschied zu den Sorten ist, die nicht als samenfest gelten.

Samenfeste Sorten sind nachbaufähig. Das bedeutet, dass aus deren Samen neue Pflanzen gezogen werden können und diese die gleichen Eigenschaften haben wie jene Pflanze, aus der das Saatgut entnommen wurde.

Bei Hybridsaatgut - das ist quasi das Gegenteil von samenfestem Saatgut - verlieren sich die sortentypischen Eigenschaften häufig in der zweiten Generation, also im Folgejahr. Hybridsaatgut muss somit jedes Jahr neu gekauft werden, wenn man die entsprechende Sorte erneut haben möchte.

Eine Vermehrung von Hybriden kann durchaus mög-

lich sein, allerdings weiß man vorher nicht, wie sich die Sorte entwickeln wird. Hobbygärtner gehen kein großes Risiko ein, wenn sie dies austreten. Für Erwerbsgärtner hingegen kann es problematisch werden, wenn sie plötzlich tausende Pflanzen anbauen, die nicht die gewünschten Eigenschaften haben oder zu geringe Erträge bringen oder die unter Umständen zu schwach sind, um überhaupt erntereife Früchte zu entwickeln.

Hybridsaatgut erkennt man übrigens meist an der Abkürzung „F1“ auf der Saatguttüte. Jungpflanzen sowie Früchte hingegen haben keine Kennzeichnungspflicht.

Hybriden haben allerdings auch Vorteile. Die Pflanzen und Früchte entwickeln sich meist sehr schnell und homogen - also einheitlich. Das erleichtert die Pflege der Pflanze und spart Zeit bei der Ernte, somit können meist auch Arbeitsstunden oder ganze Arbeitskräfte eingespart werden. Hinzu kommt noch, dass die Früchte eine gute Transportfähigkeit besitzen und lange

lagerfähig sind. Für die Industrie, die Supermärkte oder auch größere landwirtschaftliche Betriebe hat dies also enorme Vorteile.

Der Hobbygärtner hat wiederum den Vorteil, dass sich die Pflanzen meist schnell und zuverlässig entwickeln und oft auch hohe Erträge erwartet werden können.

Der Nachteil ist allerdings die Abhängigkeit, die entsteht, wenn Saatgut jedes Jahr neu nachgekauft werden muss. Ein weiterer Nachteil ist, dass von Kunden häufig die Beschwerde kommt, Hybridsorten würden keinen guten Eigengeschmack mehr haben, diese würden „flach“ oder wässrig schmecken. Nach unserer Erfahrung gibt es durchaus auch Hybriden die schmecken, allerdings sind dies häufig teure Spezialsorten und der richtige Anbau spielt natürlich auch noch eine Rolle.

Tomatenpflanzen, die mit Wasser vollgepumpt werden, bringen eben wässrige Tomaten hervor, dies kann auch bei samenfesten Sorten passieren.



Ernte-Mandala.

Foto: Altes Pfarrhaus Eicha

Der Geschmack ist also auch vom Wetter und der Anbaumethode abhängig.

Trotz der Vorteile, die bei Hybriden bestehen, setzen wir trotzdem rein auf samenfeste Sorten. Der Hauptgrund ist für uns die Unabhängigkeit, die entsteht, wenn das Saatgut reproduzierbar ist. Wir sind von keinem Konzern abhängig, der unsere Saat herstellt und von dem diese alljährlich gekauft werden muss. Hinzu kommt die Vielfalt, die im Laufe der Jahrhunderte in den verschiedenen Anbauregionen entstanden ist und die generell sehr erhaltenswert ist.

Viele alte Nutzpflanzen sind bereits ausgestorben und unwiederbringlich verloren, andere wiederum stehen auf der „roten Liste“ und sind aktuell vom Aussterben bedroht. Es gab Zeiten, da hatte jede Re-

gion, teilweise sogar jeder Ort, seine eigenen Sorten, die dort von Generation zu Generation weitervermehrt wurden. Heute sind diese zum großen Teil bereits verschwunden.

Ein weiterer Vorteil ist, dass sich samenfeste Sorten im Laufe der Jahre an den jeweiligen Standort anpassen lassen, indem man diese jedes Jahr nach ihren positiven Eigenschaften auswählt. Das heißt, dass jene Pflanzen, die am Besten mit dem Standort zurecht kommen - etwa mit Trockenheit oder einem kargen Boden - für die Vermehrung ausgewählt werden. Ebenso können Sorten so zum Beispiel an ein kühleres Klima angepasst werden, wenn sie ursprünglich aus einer wärmeren Region kommen. Es gibt Tomatensorten, die auf diese Weise inzwischen sogar in der rauen

Nordseeregion angebaut werden können. Dieser Prozess dauert allerdings ein paar Jahre. Unabhängig vom Standort lassen sich durch eigene Vermehrung die positiven Eigenschaften verstärken, etwa eine frühe Fruchtreife oder ein hoher Ernteertrag - wenn man entsprechende Pflanzen zur Vermehrung auswählt.

Wir können nur jeden ermuntern, mit der eigenen Saatgutvermehrung anzufangen und sich im Laufe der Jahre eine Sortensammlung anzulegen, aus der man alljährlich die gewünschten Sorten wählen kann. Für die komplizierteren Gemüsearten, etwa jene, die erst im zweiten Standjahr Saatgut produzieren oder auch jene, die vor Verkreuzung geschützt werden müssen, lohnt es sich, Fachliteratur zum Thema „Samenbau“ zu lesen.

Bei Tomaten - deren Vermehrung wir in einem vorherigen Artikel bereits beschrieben haben - ist die Vermehrung einfacher als man denkt. Tomaten sind hierfür also ein guter Einstieg und aufgrund der großen und bunten Sortenvielfalt noch dazu besonders spannend, wenn es darum geht, eine Sammlung von alten und seltenen Sorten jedes Jahr zu erweitern.

GENIESSEN, WAS NAHE LIEGT! ... ECHT LECKER VON HIER!

Unser Rezept der Woche:

Chipolata-Spiess auf Dijon-Senf



Chipolata-Spiess auf Dijon-Senf.

Foto: Netto

Zutaten für 4 Personen:

- 1 große Aubergine
- 2 Chipolata-Würstchen
- 6 EL grober Dijon-Senf
- 8 kleine Holzspieße
- 2 EL Olivenöl
- 2 Dillstängel
- Salz & Pfeffer

Zubereitung:

Holzspieße 10 Minuten in Wasser einweichen.

Aubergine in dünne Scheiben und Chipolata-Würstchen in mundgerechte Stücke schneiden. Auberginen großzügig mit Olivenöl bepinseln.

Abwechslend Auberginenscheiben und Chipolata-Würstchen auf die eingeweichten Holzspieße stecken.

Grill auf mittlere Hitze vorheizen. Chipolata-Spieße 10 bis 15 Minuten grillen, bis die Würstchen durchgegart und die Auberginen weich und leicht gebräunt sind.

In 4 Gläser je 1 1/2 EL Senf geben und in jedes Glas 2 Spieße stellen. Die Dillblättchen abzupfen und als Dekoration in die Gläser geben.

Guten Appetit!



FLEISCHEREI STEINER

Genuss aus dem Thüringer Land

Inh. Mirko Steiner: Am Frohnberg 11 (Gewerbegebiet) • 98646 Adelhausen

Telefon: (0 36 85) 40 52 63 • Fax: (0 36 85) 40 52 64
WWW.FLEISCHEREI-STEINER.DE

Angebot 26. KW vom 25.06. bis 29.06.2024

1A Sauerbraten (Rind/Jungbulle), eingelegt	100 g	1,69 €
Gehacktes (Schwein), gewürzt	100 g	0,79 €
Knackwurst Ringel (Schwein), geräuchert	100 g	1,42 €
Filetschinken (Schwein), auch gefüllt, mild gesalzen	100 g	2,29 €
Pferde Salami (Hausmarke)	100 g	1,84 €

Mittwoch - Spint (Wellfleisch) von 9.30 bis 11.30 Uhr
Donnerstag - frische Pferdebutletten mit Soße

Öffnungszeiten: Di. - Fr.: 8 - 18 Uhr • Sa.: 8 - 12 Uhr

Angebot der Woche

17.06. – 22.06.2024

FLEISCH

Rollbraten aus der Nuss 100g **0,99 €**

Rinderschmorbraten 100g **1,29 €**

Leberkäse 100g **1,19 €**

AB AN DEN GRILL

Käse-Bacon-Bratwurst 100g **1,19 €**

Grillhaxe 100g **0,75 €**

Rindersteaks mariniert 100g **1,99 €**

EMPFEHLUNG DER WOCHE

Fleischwurst 100g **1,19 €**

Königsberger Klopse im Glas Stück **5,50 €**

FREITAGSKRACHER

Schweinesteaks mariniert 100g **1,18 €**

Landmetzgerei Römhild
Michael & Pfeiffer GmbH
Steinweg 30 | 98630 Römhild

Unsere Filialen:
Stammfiliale Römhild 036948 85727 Norma-Markt Hildburghausen 03685 404114 Filiale am Lidl Schleusingen 036841 557875

AGRAR GmbH Streufdorf

Steinfelder Straße 2
Telefon: (03 68 75) 6 19 19

Der Metzgermeister empfiehlt:
Angebot vom 25.06. bis 29.06.2024

- Gulasch gemischt 100g **1,23 €**
- Hackfleisch 100g **0,85 €**
- Lachsschinken 100g **1,85 €**
- Rinderringel 100g **1,75 €**

**Mittwoch in Streufdorf,
Donnerstag in Hildburghausen
Rostbratwurst.**

**Suchen Fleischer und Azubi
im Fleischerhandwerk.**

Fleischerei M. Sauerbrey

Angebot vom 19.06. bis 29.06.24

Gefüllte Lende, geräuchert
100g **1,89 €**

Grobe Leberwurst 100g **1,29 €**

Schweinegulasch 100g **0,99 €**

Schaukelbraten 100g **0,69 €**

Solange der Vorrat reicht!

Öffnungszeiten
Montag & Dienstag: Ruhetag
Mi.: 8.00 - 12.30 Uhr
14.30 - 17.00 Uhr
Do. & Fr.: 8.00 - 18.00 Uhr
Sa.: 8.00 - 11.00 Uhr

Schloßstr. 1 • Weitersroda
☎ 03685 / 40 55 770

Landmetzgerei Gleichamberg

Römhilder Str. 18
98630 Römhild / OT Gleichamberg • Tel.: 03 68 75 / 58 39 22 • Fax: 58 39 23

Qualität direkt vom Erzeuger • kontrollierte Produktion •

ANGEBOT DER WOCHE
(Angebot gültig vom 25.06. bis 29.06. - Solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung)

Zwiebelmettwurst	100 g	1,19 €
Gurkensteakwurst	100 g	1,45 €
Gepökelt Eisbein	100 g	0,85 €
Schweinelachsbraten	100 g	1,05 €

Knaller der Woche:
Gehacktes 100g **0,75 €**

Laden: Mo.: Ruhetag, Di.: 8 - 16 Uhr, Mi.: 8 - 13 Uhr, Do. u. Fr.: 8 - 17 Uhr, Sa.: 7 - 10.30 Uhr

Der Leser hat das Wort!

Wo bleibt die Dankbarkeit? Eine schallende Ohrfeige

Leserbrief. Nach der Europawahl fragen sich doch so manche nicht wissende westdeutsche Mitbürger „Wo bleibt die Dankbarkeit der Ostdeutschen?“

Hm, welche Dankbarkeit? Für die Bananen oder den Ausverkauf der DDR? Für die D-Mark oder für die Arbeitslosigkeit? Für die Arroganz und Respektlosigkeit, als wäre der Osten eine Kolonie?

Ich bin dankbar für den Zusammenhalt der Ostdeutschen, für eine Friedenspolitik mit Russland, die das BSW und die AfD anstreben. Die Ostdeutschen haben nicht vergessen und sind dankbar dafür, dass es die damalige Sowjetunion war, die eine Wiedervereinigung ermöglicht hat. Deshalb ist der Russenhass nicht so ausgeprägt wie bei den westdeutschen Mitbürgern.

Am 12. September 1990 wurde der Zwei-Plus-Vier-

Vertrag von den vier Siegermächten unterzeichnet. Es wird Zeit, dass unsere Politiker nicht permanent gegen diesen verstoßen (Kennen sie diesen überhaupt?) Wenn Russland diesen Vertrag durch die verfehlte Politik aufkündigt, wäre das eine Katastrophe für Deutschland. Ist unseren Politikern das nicht bewusst?

Als dankbarer Ossi wünsche ich mir, überdenkt euer Handeln! Mit Hass kommt man nicht weit!

Marianne John
Westenfeld

(Namentlich gekennzeichnete Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider und geben immer die Meinung des Autors wieder. Wir schätzen unsere Leser als erwachsene Menschen und wollen ihnen unterschiedliche Blickwinkel bieten, damit sie sich selbst eine Meinung bilden können. Um die Meinung der Autoren nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt.)

Leserbrief. Die Europawahlen waren eine schallende Ohrfeige für die sogenannte Ampelkoalition. Ein Großteil der Wähler - vor allem im Osten Deutschlands - hat eindrucksvoll gezeigt, was sie von einer einseitigen und aberwitzigen Rüstungspolitik hält, in der es offensichtlich nicht das geringste Interesse an Waffenstillstands- oder gar Friedensverhandlungen in Kriegsregionen gibt.

Die aus unseren Steuergeldern finanzierten milliarden-schweren Waffenlieferungen an eine hochkorrupte ukrainische Regierung, die bezeichnenderweise sogar ehemalige SS- und Nazi-Helfer huldigt, oder an Israel, das seit Jahrzehnten im Gaza-Streifen jegliches Völkerrecht bricht und nicht vor Kriegsverbrechen wie der Bombardierung von Schulen und Krankenhäusern zurückschreckt, sprechen Bände.

Stellvertretend für das erschreckende aktuelle Niveau der Regierungsparteien seien nur so armselige Kriegstreiber wie die FDP-Frau Strack-Zimmermann, A. Hofreiter von den Grünen sowie Verteidigungsminister Pistorius von

der SPD genannt, der vielleicht eher dem Namen eines Kriegsministers gerecht wird. In dieser Auflistung noch gar nicht enthalten ist Außenministerin Baerbock, die mit ihrem doch so wichtigen Amt gnadenlos überfordert ist.

Wenn man in der Regierung nach intelligenten Persönlichkeiten sucht, die eine konstruktive Friedenspolitik auch im Interesse des deutschen Volkes anstreben, stößt man auf ein erschreckendes Vakuum - welche Schande für ein Land, das sich in peinlicher Weise zu einem willfähigen und charakterlosen Vasallen des selbsternannten „Weltgendarmen“ USA gemacht hat, der überall seine Finger im Spiel hat, wo militärische Konflikte ausgetragen werden!

Klaus Ehrhardt
Schleusingen

(Namentlich gekennzeichnete Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider und geben immer die Meinung des Autors wieder. Wir schätzen unsere Leser als erwachsene Menschen und wollen ihnen unterschiedliche Blickwinkel bieten, damit sie sich selbst eine Meinung bilden können. Um die Meinung der Autoren nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt.)

Klassenfahrten mit dem Zug zu den Museen in Kloster Veßra und Schleusingen

Leserbrief. So, die Wahlen sind Geschichte. Die Verlierer gucken dumm aus der Wäsche. Der CDU-Chef Merz feierte mit der CDU einen grandiosen Wahlsieg - aber wieso, schließlich wollten bei der Europawahl über 80 Prozent der Wahlberechtigten nichts von den beiden C-Parteien wissen.

Auch bei der AfD wurde zu laut gejubelt, denn knapp 90 Prozent der Wahlberechtigten haben sie nicht gewählt.

Dem neuen Landrat im Landkreis Hildburghausen verweigerte mehr als die Hälfte der Wahlberechtigten ihre Stimme. Beim Verlierer dieser Stichwahl sind es fast 80 Prozent, die ihr Kreuz nicht bei ihm machten.

Ob diese beiden schwachen Ergebnisse vielleicht mit der Ehrung eines „Alten Kameraden“ in Eisfeld bzw. mit den Rechtsrock-Konzerten bei Themar zusammenhängen? Vor dieser Stichwahl widmete die Tagespresse dem Veranstalter der „Nazi-Festivals“ fast eine ganze Seite: „Das Entsetzen über das Ergebnis in Hildburghausen ist dieses Mal noch größer... Natürlich haben wir uns sehr intensiv über genau diesen Fall unterhalten...“, sagt Thü-

ringens Innenminister Georg Maier (SPD), Diakon Albrecht Strümpfe „...Ich bin stinksauer und zornig...“, Thomas Jakob, Sprecher des Bündnisses für Demokratie und Weltoffenheit Kloster Veßra, kommt hier auch noch zu Wort.

Diese drei lupenreinen Demokraten, und mit ihnen noch viele andere, waren über die o.g. Ehrung bestens informiert, aber entsetzt waren sie nicht, sie nahmen sie stillschweigend zur Kenntnis.

Die vier ehemaligen Landratskandidaten könnten sich doch mal im Gasthaus „Goldener Löwe“ in Kloster Veßra treffen und sich unter anderem für die Wiederinbetriebnahme der Bahnstrecke Themar - Ilmenau gemeinsam stark machen. Das wäre doch nicht entsetzlich oder?

Andreas Traut
Eisfeld

(Namentlich gekennzeichnete Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider und geben immer die Meinung des Autors wieder. Wir schätzen unsere Leser als erwachsene Menschen und wollen ihnen unterschiedliche Blickwinkel bieten, damit sie sich selbst eine Meinung bilden können. Um die Meinung der Autoren nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt.)

Weil du arm bist, mußt du früher sterben!

Leserbrief. Ein altes Sprichwort, das heute mehr denn je Bedeutung hat. Durch meine Erkrankung bin ich auf Medikamente angewiesen. Eine Zeit lang bekam ich auch die entsprechenden, aber seit kurzem gibt es nur noch Ersatzprodukte oder man muss sie selber bezahlen.

Komischerweise werden sie doch aber hergestellt. Nun fragt man sich, wer bekommt denn dann diese besseren Medikamente? Meine Bekannte ist erkrankt, versuchte den Hausarzt zu erreichen, war 2 Stunden in der Warteschleife und hat dann aufgegeben.

Wir „alten DDR-Bürger“ haben ein Leben lang gearbeitet und in die Krankenkassen einbezahlt, aber viele haben den Eindruck, dass sie nichts mehr wert sind.

Die Wahlen haben gezeigt, dass nichts mehr in diesem Land stimmt, auch wenn manche ihre tolle Demokratie hochleben lassen und die Scheuklappen immer größer

116 117 - aber ohne Krankenwagen

Leserbrief. Sehr geehrte Leserschaft! Sie sollten heute von einer Begebenheit erfahren, die sich vor zwei Wochen in Eisfeld zugetragen hat: Wenn wir an einem Wochenende plötzlich erkranken, gar starke Schmerzen haben, so heißt es doch: Wählen Sie die 116 117.

Eben diese Rufnummer nutzte eine Freundin auf Grund starker Bauchschmerzen. Das medizinische Personal ließ auch nicht lange auf sich warten. Die Ärztin fühlte den Bauch meiner Freundin ab und stellte fest, dass ihre Schmerzen von der Galle kommen.

Nun, liebe Leserinnen und Leser, werden Sie denken, weshalb das Alles so erwähnenswert ist: Die Ärztin entscheidet schließlich, dass die Patientin umgehend in ein Krankenhaus gehört. Die daraus resultierende Frage lautet: „Haben Sie ein Auto?“ - Meine Freundin besitzt weder Führerschein, noch PKW. Frage an die Ärztin: „Ich bekomme wohl keinen Krankentransport?“

Liebe Leserinnen und Leser! Am besten Sie atmen erst mal tief durch. Mir ging es genauso. Die Ärztin gab zur Antwort, dass der Krankenwagen andern Orts möglicherweise dringender gebraucht werden könnte...

Meiner Freundin blieb al-

werden.

Wir sind nun gespannt, ob der neu gewählte Landrat endlich durchsetzt, was die deutsche Bevölkerung am meisten interessiert. Nämlich die Abschiebung derer, die hier nichts verloren haben, eine Mitbestimmung der Bevölkerung und ein konsequentes ordentliches Schul- und Bildungssystem für unsere Kinder. Und vor allem auch der Wiederaufbau und der Schutz unseres Waldes, kurz, der Erhalt unserer schönen Heimat.

Regina Wagenschwanz
Auengrund

(Namentlich gekennzeichnete Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider und geben immer die Meinung des Autors wieder. Wir schätzen unsere Leser als erwachsene Menschen und wollen ihnen unterschiedliche Blickwinkel bieten, damit sie sich selbst eine Meinung bilden können. Um die Meinung der Autoren nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt.)

Lesermeinung zu aktuellen Themen in Deutschland

Leserbrief. Ein 29-jähriger Polizeibeamter wurde auf dem Mannheimer Marktplatz in Ausübung seines Dienstes, andere Bürger zu schützen, durch einen afghanischen Messerstecher brutal attackiert und niedergestochen, mit tödlichen Folgen.

Bestürzung, Betroffenheit und Anteilnahme in ganz Deutschland. Bundesweit löste diese Bluttat Entsetzen aus. Der Angreifer verletzte noch weitere sechs Menschen, zum Teil schwer.

Die kollektive Heuchelei und Scheinheiligkeit unserer regierenden Spitzenpolitiker sind wenig geeignet, um Familien und Angehörige der Opfer trösten zu wollen. Wer glaubt ihnen noch? Wer vertraut ihnen noch?

Nichts als leere Worthüllen haben Bundeskanzler und Bundespräsident zu bieten, denen wieder keine Taten folgen werden. Sie sind doch verantwortlich für das, was da gerade in Deutschland passiert und noch passieren wird.

Was wäre denn gewesen im umgekehrten Fall, wenn der Polizist den Angreifer in Notwehr getötet hätte? Er wäre sofort vom Dienst suspendiert worden und müsste sich als Täter rechtfertigen und verteidigen.

Kaum haben Gewaltverbrecher gemordet, wird schon nach Erklärungen und mildernden Umständen gesucht. Da werden potentielle Gewaltverbrecher noch ermutigt, aktiv zu werden.

Was ist denn das für eine Rechtsprechung in Deutschland, wenn Gewalttäter ein staatliches Rundum-Sorglospaket im Wert von mehreren tausend Euro monatlich erhalten, aber der ehrliche Steuerzahler im Alter Flaschen sammeln muss, weil die Rente nicht reicht? Was ist das für eine Rechtsprechung, wo die Abschiebung für ausländische Straftäter in das Herkunftsland mehr gefürchtet wird, als ein deutsches Gefängnis? Was ist das für eine deutsche Rechtsprechung, wo ein krimineller Migrant nicht in sein Herkunftsland abgeschoben werden darf, weil er dort nicht sicher ist oder es ihm dort nicht gut geht?

Soviel staatliche Fürsorge wie für Gewaltverbrecher würden sicher viele unbescholtene deutsche Staatsbürger einmal für sich selbst in Anspruch nehmen.

Wenn Demokratie sich gegen die eigenen Bürger richtet, dann ist nicht die Demokratie das Problem, sondern die Regierung!

Eberhard Günther
Benshausen

(Namentlich gekennzeichnete Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider und geben immer die Meinung des Autors wieder. Wir schätzen unsere Leser als erwachsene Menschen und wollen ihnen unterschiedliche Blickwinkel bieten, damit sie sich selbst eine Meinung bilden können. Um die Meinung der Autoren nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt.)

so nichts anderes übrig, als einen guten Freund anzurufen, welcher in Hildburghausen wohnt. Die Schmerzen indessen wurden stärker und schlimmer. Beide fuhren direkt in die Notaufnahme des Krankenhauses in Hildburghausen. Auf den letzten Metern brach die Patientin zusammen. Derzeit erholt sie sich von der OP.

Leider weiß meine Freundin den Namen dieser Ärztin nicht. Aber ich meine, sie wird sich in diesem Leserbrief erkennen.

Liebe Leserinnen und Leser! Ich lasse Sie nachdenklich zurückschauen. Jedoch darf ein solches Verhalten nicht ungerügt bleiben. Schließlich sind wir alle krankenversichert.

Abschließend danke ich Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit. Bleiben Sie gesund! Das wünscht Ihnen

Petra Schmiedl
Eisfeld

(Namentlich gekennzeichnete Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider und geben immer die Meinung des Autors wieder. Wir schätzen unsere Leser als erwachsene Menschen und wollen ihnen unterschiedliche Blickwinkel bieten, damit sie sich selbst eine Meinung bilden können. Um die Meinung der Autoren nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt.)

Der Leser hat das Wort!

Neuigkeiten der „Bürgerinitiative gegen Solarparks im Heldburger Unterland“

Worum geht es?

Leserbrief. In der Gemeinde Stadt Heldburg werden derzeit Solarparks (Photovoltaik-Freiflächenanlagen) auf insgesamt 220 ha landwirtschaftlicher Nutzflächen, verteilt auf 4 Ortsteile, geplant. Der Stadtrat hatte dazu im April und Mai die entsprechenden ersten Beschlüsse gefasst, Beschlüsse zur Schaffung der baurechtlichen Voraussetzungen. Die Flächen sind in folgenden Ortsteilen:

- Hellingen: 2 Flächen - ca. 80 ha,

- Gompertshausen (Leitenhausen) - ca. 70 ha,

- Bad Colberg (Billmuthausen) - 36 ha,

- Einöd - 26 ha,

Anträge für Bürgerbegehren offiziell angenommen:

Die Anträge für die beiden Bürgerbegehren gegen die Solarparks in Hellingen und Gompertshausen (Leitenhausen) wurden in der vergan-

genen Woche offiziell angenommen. Damit beginnt nun der Ablauf, der im ThürEBBG (Thüringer Gesetz über das Verfahren bei Einwohnerantrag, Bürgerbegehren und Bürgerentscheid) rechtlich geregelt ist.

Die Unterschriftensammlung für die Bürgerbegehren startet im August. Es werden dann in allen Ortsteilen der Stadt Heldburg Unterschriften gesammelt von Bürgern, die stimmberechtigt sind und die dem Anliegen des Bürgerbegehrens zustimmen.

Bürgerbegehren und Bürgerentscheid - was ist das?

Bürgerbegehren und Bürgerentscheid sind zwei Stufen desselben Verfahrens. Mit diesem Verfahren können Bürger einer Gemeinde eine bindende Entscheidung zu einem bestimmten Thema fällen. Dazu muss zunächst ein Antrag auf Zulassung eines Bürgerbegehrens gestellt werden, um danach ein Bürgerbegehren anzustrengen: Es ist eine bestimmte Anzahl Unterschriften zu sammeln, um nachzu-

weisen, dass die Bürgerschaft „begehrt“, über das Thema abzustimmen. Nach einem erfolgreichen Bürgerbegehren muss die Kommune die Inhalte des Begehrens entweder umsetzen oder einen Bürgerentscheid organisieren. Dann werden alle Stimmberechtigten aufgerufen, über den Vorschlag abzustimmen, in einer Wahl.

Zur Auswirkung des Bürgerentscheid steht in §23 Abs. 2 ThürEBBG: „Der Bürgerentscheid hat die Wirkung eines Gemeinderatsbeschlusses.“ Damit ist das Ergebnis rechtlich bindend und der Stadtrat hat den Beschluss (zur Schaffung der baurechtlichen Voraussetzungen für die Solarparks) aufzuheben.

Damit kann dann kein Solarpark gebaut werden.

Bürgerversammlungen am 11. und 13. Juni in Hellingen und Gompertshausen:

Die Stadt Heldburg hatte eingeladen zu Informations-terminen zu den geplanten

Solarparks in Hellingen und Gompertshausen.

Sowohl bei den Begehren vor Ort als auch bei den anschließenden eigentlichen Versammlungen mit Präsentation des Bürgermeisters und der Betreiberfirma (Tochtergesellschaft von RWE) waren viele interessierte Bürger anwesend. Jeweils waren es ca. 60 Personen. Es gab zahlreiche kritische Nachfragen - zum Teil recht sachlich, und zum anderen Teil aber auch sehr emotional. Neben dem, dass es sich bei den Flächen um landwirtschaftliche Nutzflächen handelt und auch um Naherholungsgebiete, kommt bei Gompertshausen noch dazu, dass es direkt am geschliffenen Ort Leitenhausen befindet, der als Denkmalort und als Ort der Ermahnung und Erinnerung ausgewiesen ist und gewürdigt wird.

Des Weiteren kam gerade bei älteren Bürgern viel Unmut auf bei dem Gedanken, so große abgegrenzte Gebiete vor der Haustür zu haben, die von einem Zaun umgeben sind.

Gerade bei den Menschen, die die DDR noch intensiv (aufgrund ihres Alters) miterlebt haben. Sowohl in Gompertshausen als auch in Hellingen gab es jeweils eine Ansprache von einem Bürger, die ganz klar ausgeführt haben, daß diese Vorhaben in dieser Größe und an diesen Orten für uns ein No-Go sind. Bei beiden Reden gab es danach kräftigen, bestätigenden Applaus von fast allen Teilnehmern.

Wie gingen nun die Bürger aus der Versammlung? Erste Gespräche zeigten, dass die kritische Einstellung zu den Solarparks, der Unmut und die Ablehnung noch stärker war.

Wie weiter? Wichtig ist nun, daß wir noch weiter darüber informieren und Gespräche führen, denn noch immer wissen viele Menschen nichts von den Vorhaben - und von der Möglichkeit, mit dem Bürgerbegehren (und anschließendem Bürgerentscheid) die Solarparks tatsächlich zu verhindern.

Unser Anliegen ist: unsere

Heimat am Grünen Band zu erhalten und durch diesen Erhalt die Basis dafür zu legen, die Region in einem förderlichen Sinne für Natur und Menschen weiterzuentwickeln.

Bleibe auf dem Laufenden mit dem WhatsApp-Kanal der Bürgerinitiative:



(QR-Code scannen und dann abonnieren!)

Katharina Frees

Dipl.-Wirtschaftsingenieurin Sprecherin der Bürgerinitiative (Namentlich gekennzeichnete Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider und geben immer die Meinung des Autors wieder. Wir schätzen unsere Leser als erwachsene Menschen und wollen ihnen unterschiedliche Blickwinkel bieten, damit sie sich selbst eine Meinung bilden können. Um die Meinung der Autoren nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt.)

Meinung

„Papi, waren die Nazis früher für Frieden?“



Michael Hauke. Foto: Privat

(mh). Wenn man als Kritiker der herrschenden Zustände Glück hat, kommt man als „Verschwörungstheoretiker“ oder als „Rechter“ davon. Aber diese Worte haben Politik und Medien in vielen Fällen schon hinter sich gelassen. Inzwischen ist jeder Andersdenkende ein „Nazi“.

Was bei Corona mit täglicher Hetze anfang, findet seine ungehemmte Fortsetzung bei der Klimahysterie, beim Gender- und LGBTQ-Wahn, bei der Masseneinwanderung und natürlich bei den Kriegen in der Ukraine und in Israel.

Du bist für ein sofortiges Ende des Krieges und Friedensverhandlungen? „Nazi!“

Du hast den Migrationshintergrund des Vergewaltigers oder des Messerstechers ge-

nannt? „Nazi!“

Du nennst einen biologischen Mann mit Vollbart, der sich als Frau definiert, einen Mann? „Nazi!“ (Und laut Selbstbestimmungsgesetz bis zu 10.000 Euro Strafe)

Du wählst nicht das, was Medien und Politik wollen? „Nazi!“

Die SPD ist von dem Wort „Nazi“ inzwischen so besessen, dass sie es auch plakatieren. Und sie bezog es direkt auf die Menschen im Land: „Stell Dir vor, es sind Wahlen und nur Nazis gehen hin.“ Nicht weit weg davon ein weiteres Plakat der Sozialdemokraten: „Gegen Hass und Hetze.“ Kann man sich nicht ausdenken.

Sie sind das Ausgrenzen und Spalten inzwischen so gewohnt, dass sie es aufs Äußerste treiben, ohne dass es auch nur ein Medium aufgreift. Millionen Menschen als „Nazis“ zu bezeichnen, ist völlig in Ordnung, aber wehe, jemand sagt: „Alles für Deutschland!“

Der „Nazi“ ist inzwischen allgegenwärtig. Er ist mal für das Grundgesetz, mal für freie Impfentscheidung, er ist für den Schutz der Frauen vor



Was ist für die SPD „Hass und Hetze“? Offensichtlich nicht, wenn man Millionen Menschen als Nazis verhetzt. Foto: Privat

alltäglicher Belästigung und Gruppenvergewaltigung, er ist für die Rückführung krimineller und abgelehnter Asylbewerber, er ist für die Behütung der Kinder vor einer ekelhaften LGBTQ-Agenda und er ist gegen Waffenlieferungen in Kriegsgebiete.

Ein kleiner Junge fragte seinen Vater auf einer SPD-Kundgebung: „Du, Papi, waren die Nazis damals eigentlich für Frieden?“

Das Kind bringt Frieden und Nazis zusammen. Das zeigt, dass es wohl niemals eine folgenschwerere Relativierung der Verbrechen des Nationalsozialismus gegeben hat

als durch die alltägliche Verwendung des Wortes „Nazi“ für jeden Andersdenkenden, sogar für Friedensbewegte. Das grenzt an Revisionismus. Die wirklichen Nazis standen für alles andere als für Frieden und Freiheit! Sie standen für den Mord an Millionen unschuldiger Menschen!

Parteien und Medien wollen Kritiker damit dämonisieren, aber in Wahrheit verharmlosen sie den Nationalsozialismus. Spätestens die Frage des kleinen Jungen sollte das auch Politik und Medien klarmachen können. Aber sie hören nicht auf. Hass und Hetze gehen tagtäglich weiter.

Nachwahlenanalysen ergaben: Die SPD verlor 580.000 Wähler an die AfD. Gestern noch brave Demokraten, heute alles „Nazis“!

Selbst nach dem Attentat auf Michael Stürzenberger, einen Kritiker des politischen Islams, bei dem ein Polizist ermordet und fünf Menschen schwer verletzt wurden, brauchte man die „Nazis“ zur Ablenkung. Denn der Täter passt nicht ins politische Konzept. Am Tatort Mannheim gab es eine Menschenkette, in Hamburg waren es wohl 26.000, die gegen „Nazis“ auf die Straße gingen. Das Gespenst reicht aus: „Stell Dir vor, es sind Wahlen und nur Nazis gehen hin!“

Die unverantwortliche Spaltung der Menschen wird seit Jahren ganz bewusst herbeigeführt, denn sie funktioniert – und sie mobilisiert! Nicht nur bei regierungstreuen Großdemonstrationen, sondern auch bei den EU-Wahlen: 61,0% der Deutschen stimmten für die Parteien, die die Menschen bei Corona jahrelang belogen und drangsalierten, die Millionen Ausländer ins Land holen, was sie als „Vielfalt“ bezeichnen, während jede Meinungsvielfalt bekämpft wird. Sie stimmten mit über sechzig

Prozent für die Parteien, die Massenvernichtungswaffen in Kriegsgebiete liefern und die Deutschland schnellstmöglich „kriegstüchtig“ machen wollen.

Was wir bei Corona an Freiheitsverlust, Zwang, Ausgrenzung und Gewalt gegen Kritiker erlebten, war fürchterlich. Was noch kommen wird, wenn es nach den Parteien geht, die fast zwei Drittel der Stimmen auf sich vereinigten und jeden Tag nicht nur das Wort „Nazi“, sondern auch das Wort „Krieg“ im Munde führen, dürfte Corona weit übertreffen. Aber die Deutschen wollen es offensichtlich noch härter besorgt bekommen.

Michael Hauke

Quelle: www.hauke-verlag.de

(Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider und geben immer die Meinung des Autors wieder. Wir schätzen unsere Leser als erwachsene Menschen und wollen ihnen unterschiedliche Blickwinkel bieten, damit sie sich selbst eine Meinung bilden können. Um die Meinung der Autoren nicht zu verfälschen, werden diese Artikel nicht zensiert und gekürzt.)

**Großes Einkaufserlebnis,
überraschend kleine Preise
im Herzen vereint.**

Geuß
Schleusiner Straße 64 | 98673 Auengrund

Mit uns kommen Sie sicher an Ihr Ziel!

A. SCHMIDT

Krankenfahrten für alle Kassen

Natürlich immer: Alte Eisdelder Str. 8a
98673 Auengrund / Crock
Tel.: 03686 / 308021
Mail: fti-auengrund@web.de
www.fahrdienst-auengrund.de

- Schnell & sicher
- Pünktlich & komfortabel
- Flexibel & planbar

**Beste Serviceleistungen
und kundenorientierte
Lösungen.**

- Fachberatung
- Lieferung
- Wertgarantie
- Tarifberatung
- Reparatur
- Leihgeräte

EP: Geuß-electronic
Einfach persönlicher.

Inhaber Karsten Geuß, 98673 Auengrund - Brattendorf, Schleusinger Straße 64, E-Mail: info@geuss-electronic.de, www.ep-geuss-electronic.de, Telefon 036878 69010

**Linden-Apotheke
im Auengrund**

Wir wünschen allen Patienten,
Kunden, Freunden und Bekannten
ein *schönes Backhausfest.*

Ihr Team der „Linden Apotheke“

**BACKHAUSFEST
Brattendorf**

- ab 14 Uhr
frische Blechkuchen & Kaffee
- ab 15 Uhr
herrliche Blasmusik von den
Blöbachtalern
- ab 16 Uhr
Zwiebelkuchen &
Leckeres vom Rost
- ab 17 Uhr
Puffel, Pommes, Burger
mit hausgemachtem
Krautsalat
& knusprigen Pommes
- ab 19 Uhr
musikalische Unterhaltung durch
die Luftknöpfe

Samstag, 22. Juni 2024

**Qualm belästigte die
Nachbarschaft**

Hildburghausen (ots). Aus dem Ortsteil Wallrabs wurde am Samstagnachmittag (15. Juni 2024) eine Beschwerde an die Polizei herangetragen, da in der unmittelbaren Nähe auf einem Privatgrundstück Reisig verbrannt wurde und der daraus resultierende Qualm die Nachbarschaft belästigte.

Die Polizeibeamten sprachen daraufhin die Verursacherin an und klärten sie über ihr Fehlverhalten auf. Diese zeigte sich einsichtig und löschte daraufhin das Feuer ab.

Diesbezüglich erfolgt der Hniweis, dass Lagerfeuer mit Flammenhöhe über 1 m nach ordnungsbehördlicher Verordnung der Stadt Hildburghausen beim Ordnungsamt anzuzeigen und zu genehmigen lassen sind.

**Brauhausfest
Ummerstadt**

Samstag 22.06.2024
16 Uhr Festbieranstich am Brauhaus

Sonntag 23.06.2024
10 Uhr Frühschoppen
14 Uhr Blasmusik Kraisdorf

Brauverein Ummerstadt e.V.

Festwochenende
28. Juni bis
30. Juni 2024

Freitag, 28.06.
ab 18 Uhr Bewirtung am Festzelt
ab 21 Uhr Rocknacht 'Late Night'

Samstag, 29.06.
ab 14 Uhr Bewirtung am Festzelt
14 Uhr Ermershausen erkunden
(Wanderungen in und um Ermershausen)
19 Uhr Ermershäuser Heimatabend
ab 21 Uhr Partynacht 'Uschi Grande'

Sonntag, 30.06.
9:30 Uhr Festgottesdienst
anschl. Weißwurstfrühstück mit
den 'Sternberger Musikanten'
ab 11 Uhr großes Markttreiben
um den Festplatz mit Spiel-
straße für Groß und Klein
ab 12 Uhr Mittagessen
anschl. Kaffee + Kuchen

Ermershausen feiert!

Sei(d) dabei!

Windparkfest in St. Bernhard
am Sonntag, dem 23. Juni 2024,
ab 13.30 Uhr auf dem Sportplatz
mit
**Blasmusik, Hüpfburg sowie
Speis und Trank**

Für die entstandenen Unannehmlichkeiten wie Lärm, Staub, Verkehrsbehinderungen... während des Baus der Windkraftanlagen möchten wir alle unmittelbar Betroffenen und interessierten Gäste aus der Umgebung recht herzlich zu einem gemütlichen Nachmittag einladen.

Vertreter und Techniker der Fa. ENO sind vor Ort, um Ihre Fragen rund um die Windanlagen beantworten zu können.

Grandiose Eröffnung des Tanzsaals

Rappelsdorf. Was für eine grandiose Eröffnungsfeier des Historischen Tanzsaals in Rappelsdorf am 7. und 8. Juni 2024!

Hunderte Gäste haben mit ihrem Besuch unsere Anstrengungen in den 3,5 Jahren der Bau- und Sanierungszeit belohnt. Wir konnten kein schöneres Dankeschön bei bestem Feierwetter erhalten.

Herzlichen Dank an alle Helfer, Mitwirkende und Gäste für die sehr gelungenen Eröffnungsfeierlichkeiten.

Der Historische Tanzsaal hat ab sofort jeden Mittwoch und Sonntagnachmittag von 14 bis 18 Uhr mit einem Imbissangebot, Kaffee und Kuchen geöffnet.

Unser Historische Tanzsaal mit voll ausgestattetem Gastrowagen kann für unterschiedliche Veranstaltungen gemietet werden.

Sie erreichen uns gerne unter folgenden Kontakten:

Mail:
Heimatverbund_schleusingen.e.v@t-online.de

Website:
www.heimatverbund-schleusingen.de

Telefon:
036841 / 559200

Gerald Wilhelm
Vereinsvorsitzender
Heimatverbund
Schleusingen e.V.



Blick in den Historischen Tanzsaal zur feierlichen Eröffnung. Foto: Privat

Kinderchorkonzert in Themar

Themar. Am Donnerstag, dem 20. Juni 2024, um 18 Uhr lädt der Verein „Themar trifft Europa e. V.“ herzlich zum Konzert des bekannten Kinderchors „Mifun“ aus Themars tschechischer Partnerstadt Cernošice in Themars Stadtkirche St. Bartholomäus ein. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Der Chor steht unter der Leitung von Jin Polívka und wird an der Orgel von Jan Polívka begleitet. Auf dem Programm stehen beim diesjährigen Konzert Werke von J. S. Bach,

M. Bok und E. Elgar. Eine der Hauptaktivitäten des Ensembles ist die Organisation internationaler Austauschprogramme. Der Chor besucht regelmäßig Schulen und Kultureinrichtungen im Ausland. Partnerorte des Chores sind u. a. Lesnica (Themars Partnerort in Polen), Frankfurt am Main, Fulda, Ljubljana, Aix-en-Provence und Marseille. Der künstlerische Leiter Jin Polívka stellt hohe Ansprüche an die Kinder und entwickelt ihre musikalischen Fähigkeiten sowohl im Gesang

als auch in der instrumentalen Begleitung. Mifun arbeitet in Gruppen in Prag und Cernošice und bereitet seine Projekte mit professionellen Künstlern und erfahrenen Dozenten vor. Das Repertoire des Chors reicht von klassischer Musik über Pop und Jazz bis hin zu Weltmusik.

Nach dem Auftritt in Themar setzt der Chor seine Tournee in Molsheim im Elsass und Gerbrunn in Franken fort, die ebenfalls Partnerorte von Themar sind.



Sonnenwendwanderung

Römhild. Es ist zu einer schönen Tradition geworden, am Freitag, dem 21. Juni 2024, mit uns Steinsburgfreunden zu wandern. Wir treffen uns um 18 Uhr auf dem Viehmarkt in Römhild.

Unser bewährter Wanderführer Horst wird uns dann am Treffpunkt das Ziel der

Wanderung verraten. Vorab zur Information: die Wanderung erstreckt sich über 8 km und wird ca. 4 Stunden dauern.

Wir werden schöne Ausichten genießen und mit etwas Glück einen Sonnenuntergang. Auf der Wanderroute wird uns Horst Interessantes

über Flora, Fauna und Heimatgeschichte erzählen.

Ladet Freunde und Bekannte zum Wandern ein, denn Ihr wisst ja: eine Unternehmung mit uns Steinsburgfreunden ist immer ein Erlebnis.

Ingrid Theilig
Vorstand

Aktuelle Ausstellung zur Bädergeschichte Bad Colberg verlängert

Streuendorf. Die aktuelle Sonderausstellung „Die spannende Bädergeschichte von Bad Colberg - von der ersten Bohrung 1907 bis heute“ lockt zahlreiche Besucher in das Zweiländermuseum in Streuendorf. Auf Grund der hohen Nachfrage hat sich das Museumsteam entschieden, die Ausstellung noch bis Ende des Monats Juni zu zeigen.

„Die Klinik wurde Ende des Jahres 2023 geschlossen, weshalb wir das Thema aufgegriffen und damit ein hohes Interesse geweckt haben“, so die Museumsleiterin Sybille Knopf. Die Ausstellung gibt durch zahlreiche Fotos und

Erklärungen einen interessanten Einblick in einen jahrzehntelangen Klinikbetrieb.

Zum 100-jährigen Jubiläum der Einrichtung hatte eine kleine Gruppe von Colbergern deren Geschichte mühevoll aufgearbeitet und in den Gemächern der „alten“ Klinikgebäude präsentiert. Den Charme der Gebäude und das Flair mit den Behandlungsräumen inklusive der Wannen und Bäder mussten wir in Bad Colberg lassen.

Die Ausstellung in Wort und Bild, untermalt mit wertvollen Urkunden und Utensilien, können Sie in unserem Museum bis zum 30. Juni be-

sichtigen.

Da die Hoffnung bekanntlich zuletzt stirbt, möchte auch das Zweiländermuseum Rodachtal mit dieser Sonderausstellung ein Zeichen dafür setzen, dass sich der „Kampf“ um den Erhalt und eine baldige Wiederbelebung lohnt.

Öffnungszeiten Zweiländermuseum Rodachtal April-Oktober:

- Donnerstag, Freitag, Samstag: 13 bis 18 Uhr,

- Sonn- und Feiertage: 10 bis 18 Uhr,

- letzter Einlass: 30 Minuten vor Schließung des Museums.

Thüringischer Denkmalschutzpreis 2024 geht an den Heimatverbund Schleusingen



Die Mitglieder des Heimatverbundes Schleusingen e. V. zur Preisverleihung.

Foto: Verein

Schleusingen. In Würdigung seines außerordentlichen beispielgebenden Engagements bei der Rettung, Erhaltung und denkmalgerechten Sanierung des Tanzsaals in Rappelsdorf, insbesondere für positive Darstellung der Sanierungsfortschritte und die damit verbundene Verbreitung des Denkmalpflegegedankens

wurde unserem Verein Heimatverbund Schleusingen e.V. am 13. Juni 2024 durch Kulturstaatssekretärin Tina Beer der Thüringische Denkmalschutzpreis 2024 überreicht.

Die bronzene Ehrentafel fand ihren Platz neben der Eingangstür des Historischen Tanzsaals.

Wir danken der Tagespressemittag (14. Juni 2024) erhielt die Polizei Hildburghausen durch die Rettungsleitstelle Suhl die Information über den Brand einer Terrasse eines Wohnhauses in Oberstadt.

Gerald Wilhelm
Vereinsvorsitzender



Ökohof Selz

Gompertshäuserstraße 182; 98663 Westhausen
Tel.: 0 36 21 / 89 39 42; Fax: 0 36 21 / 89 39 34
Email: annemarie@oekohof-selz.de

DER SCHULKONSUM WÜNSCHT ALLEN KIRMESBESUCHERN SCHÖNE STUNDEN IN WESTHAUSEN

Schul-Konsum der Hermann-Lietz-Schule Haubinda
Hauptstraße 82
98663 Westhausen
Tel.: 03 68 75 - 78 40 67 | Fax: 78 40 68
Mail: schul-konsum@hl-haubinda.de
www.internatsdorf.de





Haase

RAUMDESIGN

- Neuerlegung von Bodenbelägen aller Art
- Sanierung und Neuaufbau von Fußböden
- In- und Ausbauarbeiten (Trockenbau)
- Verputzarbeiten im Innen- und Außenbereich
- Beratung/Verkauf von Wand- und Bodenbelägen

Christopher Haase
Kronbergstrasse 191
98663 Westhausen
Mobil: 01 71 - 94 73 937
E-Mail: raumdesign.haase@web.de

Terrassenbrand

Oberstadt (ots). Am Freitagnachmittag (14. Juni 2024) erhielt die Polizei Hildburghausen durch die Rettungsleitstelle Suhl die Information über den Brand einer Terrasse eines Wohnhauses in Oberstadt.

Aus bisher nicht geklärter Ursache brannte eine dort aufgestellte Couch komplett ab und die Flammen griffen

bereits auf die dahinterliegende holzverkleidete Hauswand und Terrassenüberdachung über.

Die Bewohner des Hauses unternahm bereits eigene Löschversuche, so dass die herbeigerufene Feuerwehr nur noch restliche Glutnester beseitigen musste.

Glücklicherweise blieben alle Bewohner des Hauses un-

verletzt. Der am Gebäude entstandene Schaden wird auf 30.000 Euro geschätzt.



Kirmes
in **WESTHAUSEN**
20.-23. Juni
19. Juni ab 17.00 Uhr Public Viewing (EM)

PROGRAMM

MITTWOCH:
17.00 Uhr **Public Viewing** im Festzelt

DONNERSTAG:
11.00 Uhr Festzeltbetrieb mit Mittagstisch
17.00 Uhr **Kirmesgottesdienst** in der Kirche
18.00 Uhr **„Antrinken“** mit der „Gompertshäuser Blasmusik“
21.00 Uhr Auftritt der Line Dance-Gruppe „Shadow Creek Stompers“

FREITAG:
11.00 Uhr Festzeltbetrieb mit Mittagstisch
14.00 Uhr **Kirmesständchen** in Westhausen
20.00 Uhr **KIRMESTANZ** mit „Rhöner-Gaudi“, Auftritt der Plangesellschaft

SAMSTAG:
08.00 Uhr **Kirmesständchen** in Haubinda und Westhausen
11.00 Uhr Festzeltbetrieb mit Mittagstisch
13.00 Uhr Umzug durch Westhausen, danach **Kirmes-Sprüche**
15.00 Uhr Tanzprogramm der **Kinderplanpärchen** mit Kindertanz
20.00 Uhr **KIRMESTANZ** mit „Rhöner-Gaudi“, Auftritt der Plangesellschaft

SONNTAG:
08.00 Uhr traditionelles **„Hanswürsten-Treiben“** im Ort
10.00 Uhr **Frühschoppen** mit der „Gompertshäuser Blasmusik“
13.00 Uhr Umzug durch Westhausen, danach **Kirmespredigt**
15.00 Uhr Tanz-Programm der **Kinderplanpärchen** mit Kindertanz
20.00 Uhr **KIRMESTANZ** mit „RhönerGaudi“, **„MÄNNERBALLETT“** mit Ausklang, **Public Viewing** im Biergarten

IHRE ALLIANZ
WIR SIND FÜR SIE DA

Bei Fragen rund um Versicherung, Vorsorge, Vermögen und Finanzierung stehen wir Ihnen zur Seite. Wir freuen uns auf Sie.

Lena Xylander und Marc Sakautzky
Allianz Hauptvertretung
Bahnhofstr.181
98663 Heldburg
lena.xylander@allianz.de
marc.sakautzky@allianz.de
Telefon 036871 21161

Allianz

Ihr Lack-Spezialist
in **Steinfeld!**

Kfz.-Lackierwerkstatt
Ulf NEUNDORF

... und schon kommt Farbe in's Spiel!

- Autolackierung
- Autotuning
- Smartrepair
- Karosserieinstandsetzung
- LKW-Lackierung

Heldburger Str. 103 • 98646 Straufhain / OT Steinfeld
Tel.: 0 36 85 / 40 61 62 • Fax: 0 36 85 / 40 66 06

- OFEN- UND KAMINBAU
- FLIESENVERLEGUNG
- SCHORNSTEINSYSTEME

OFEN VISION

Mathias Schmidt
Hauptstraße 71
98663 Westhausen
Telefon 036875 60061
info@ofenvision.de
www.ofenvision.de

AZUBI GESUCHT m/w/d

Praxis für Physiotherapie
Doreen Rix

- Akute Wirbelsäulenbehandlung
- Manuelle Therapie
- PNF
- Schlingentisch
- Therapie nach Cyriax
- Therapie nach Dorn
- Lymphdrainage
- Rückenschule
- Wärme-, Eisbehandlung
- Elektrotherapie
- Hausbesuche nach ärztl. Verordnung

Kronbergstraße 173 • 98663 Westhausen
Telefon 03 68 75 / 5 05 11 • Termine nach Vereinbarung

RIEDEL

Mehr als nur Fenster. Seit 1899.

Schlechtsarter Str. 123 • 98663 Westhausen
Telefon: 03 68 75 / 6 00 88 Fax: 03 68 75 / 6 16 40
www.riedel-fenster.de

STEFFEN WIEGLER
KFZ-MEISTERBETRIEB
REPARATUREN ALLER ART

- Karosserien- und Unfallinstandsetzung
- Lackierarbeiten
- Reifenservice
- Neu- und Gebrauchtwagenhandel
- Zweiradreparaturen

Streuendorfer Straße 118 • 98663 Westhausen
Tel. 03 68 75 - 6 99 21 • Fax 03 68 75 - 5 98 87
Mobil 0175 - 864 91 22 • Email steffen.wiegler@gmx.de

Notizen vom Dunklen Lord:

Wahl-Sonderausgabe: Wieder einmal tickt der Osten Deutschlands richtig

(dl). Oh, wie sie jaulen! Sie verstehen die Welt nicht mehr (das haben sie eigentlich nie - in letzter Zeit!). Gemeint ist die Kaste der Altparteien, die allen Ernstes glaubte, sich bei den Europawahlen nochmal irgendwie über die Runden retten zu können. Und schon hier muss sich der dunkle Lord entschuldigen: Er hat den Michel unterschätzt. Na ja, der Dunkle Lord kann sich auch mal irren - dies zuzugeben steht ihm eigentlich ganz gut zu Gesicht. Wo er doch sonst leider - immer Recht hat.

Denn: Wie kann es sein, dass Ampel samt „grüner Pest“ vom Wähler hinweggefegt wurden? Denn anders ist dieser Wahlausgang nicht zu bewerten. Da können die Links-Grünen in ihren hörigen Talk-Shows bei Maischberger und Miosga noch so oft das Gegenteil behaupten. Und natürlich wird sich wieder erstmal nichts ändern, denn die machen weiter wie bisher. Der Wähler im Osten, auf dem Lande und in den Ballungsgebieten ist halt dumm, chronisch Nazi und hat die segensreiche Politik in Berlin einfach noch nicht begriffen. Weil er eben zu dämlich ist.

Trotz alledem: Es war ein Erdbeben. Und der Rest Europas tickt nicht anders (außer Schweden und Polen).

Nein, ist das herrlich - der deutsche Wähler ist munter geworden! Selbst die Jugend hat in Massen den Grünen den Rücken gekehrt und ihre Stimme dem konservativen Lager gegeben. So war es schon fast ein schreiender Witz, dass die Links-Grünen das Wahlalter auf 16 senkten, um bei den ganz Jungen besonders viele Kreuze auf dem Wahlzettel zu erhaschen. Auch das ist gehörig in die Hose gegangen - Kompliment an unsere Jugend. So dämlich seid Ihr wirklich nicht!

Doch jetzt zum ängstlichen Geschrei der Altparteien, vertreten durch solche schillernden Intelligenz-Bündel wie Kevin, Dickmamsell Ricarda oder's Baerböckche.

Wie reagieren die? Ganz einfach: Mit Ignoranz und Schönrede. Oberhaupt sind alle Nazis. Zu den besonders infamen Argumenten der Wähler-Beschimpfer zählt folgendes: „Es werden halt immer mehr Protest-Wähler.“

Das - liebe Freunde des Dunklen Lords - ist eine üble Beleidigung für jeden von uns, der seine Stimme abgegeben hat. Denn es sagt nichts anderes als: „Ihr seid zu blöd, unsere gute Politik zu verstehen. Also wählt Ihr - aus dumpfem Protest - die Bösen“ Und wirklich keiner in den öffentlichen Medien oder in den Altparteien kommt auf die Idee, dass es verheerende Fehlentscheidungen der etablierten Parteien sind und waren, die Deutschland in den Abgrund stürzen. Nein - sie haben alles richtig gemacht und der Michel ist einfach nicht reif genug, das zu begreifen.

Doch es geht um weit mehr, als um die viel zitierten falschen Weichenstellungen der Ampel. Um ein paar davon als Stichwort zu nennen: Heizungsgesetz, Bürgergeld, Dieselverbot, Innere Sicherheit, Vertreiben der Firmen aus Deutschland, Explosion der Preise, Energiewende in Richtung Solar und Wind, Ausstieg aus der Atomkraft, Ideologisch betriebene Klimapolitik, Waffen und bald auch deutsche Soldaten für die Ukraine, Absolute Hörigkeit gegenüber den USA, Einschläfern der Nordstream-Ermittlungen.

Der Vorwurf des Dunklen Lords wiegt noch schwerer: Das Land und seine Bevölkerung, beide werden bewusst in Richtung Entwicklungsland getrieben. Über die Hintergründe hat sich der Dunkle Lord schon mehrfach ausgelassen. Deshalb leistet er sich heute einen ganz anderen Spaß. Er stellt einfach die inhaltlichen Schwerpunkte der drei Siegerparteien in knappen Thesen vor. Denn dann dürfte auch der Letzte mitkriegen, dass es keinesfalls nur um Protest beim Wählen ging.

1. Migration

- AfD für Grenzschiebung und zügige Abschiebung,
- BSW mit gleichen oder ähnlichen Zielen,
- CDU plötzlich für verstärkte Abschiebung (Aber Achtung: Sie hat 2015 unter Mutti Merkel die Grenzen geöffnet und auch den letzten Messerstecher reingelassen).

2. Islam

- AfD für Verbot des politischen Islam,
- BSW eierte rum,
- CDU eierte rum.

3. Bürgergeld

- AfD ist für Abschaffung und gravierende Reform,
- BSW kritisiert Missbrauch und fordert Reformen,
- CDU hat ursprünglich zugestimmt und mahnt jetzt Reformen an - ein Papiertiger.

4. Innere Sicherheit

- AfD für hartes Vorgehen gegen illegale Migration und Ausweisung aller Messerstecher,
- BSW fordert härteres Vorgehen gegen Straftäter und eine grundlegende Änderung der Migrationspolitik,
- Die CDU - als Verursacher - fordert konsequentere Abschiebungen. Wie gesagt - Ein Papiertiger halt.

5. Energiepolitik

- AfD für sofortiges Ende der sogenannten Energiewende und einen kostengünstigen Mix - inklusive Wiederöffnung von Nordstream 2,
- BSW will bisherige Energiepolitik stoppen und wieder Gas aus Russland,
- CDU ist Verursacher der aktuellen Energiekrise (Merkel und Fukushima) fordert Rot-Grün aber jetzt auf, das Experiment Energiewende zu beenden.

6. Ukraine

- AfD für Friedensverhandlungen und Stopp der Waffenlieferungen,
- BSW hat exakt die gleichen Ziele,
- CDU tönt in die ukrainisch-amerikanische Propaganda ein, ist für weitere Waffenlieferung und Eskalation mit Russland.

7. Klima

- Für die AfD ist die Klimakrise ein ideologisch getriebenes Projekt von Rot-Grün und nicht menschen-gemacht,
- BSW setzt sich für ein Stopp der aktuellen Klimapolitik ein und baut auf technologische Neuerungen,
- Die CDU schwimmt voll im Fahrwasser von Rot-Grün, eierte aber rum.

8. Euro / Wirtschaft / Industrie

- AfD: Raus aus dem Euro, drastische Reformen in Brüssel, Drohung mit „Dexit“ und ein Nein zur Migration als Instrument gegen den Fachkräftemangel,
- Das Wagenknecht-Bündnis fordert staatliche Intervention zugunsten sozialer Gerechtigkeit und positioniert sich damit links - genauso wie die Linken, die SPD und mit Einschränkungen auch die Grünen. In ihrem Wahlprogramm setzt die Partei auf ein unabhängiges Europa souveräner Demokratien. Was immer das heisst. Auf jeden Fall mahnt Sarah Reformen an und setzt sich für starke Nationalstaaten ein,
- CDU: Nur Phrasen wie Mittelstand, Innovation und starkes Europa.

So Leute, jetzt ahnt Ihr, warum die Wahlen so ausgefallen sind, wie sie es sind. Der Michel merkt, dass es ihm ans Geld geht und die Kriegs-Hysteriker in Berlin sich nichts sehnlicher wünschen als einen Atom-Krieg. Trotz geschönter Inflationsdaten muss er außerdem im Supermarkt das Doppelt wie vor vier Jahren zahlen. Er soll bald keinen Diesel mehr fahren, auf Fleisch und Urlaubsreisen verzichten und sein Haus auf unbezahlbare Öko-Energien umbauen. Und natürlich hat er zu gendern, die 57 verschiedenen Geschlechter anzuerkennen sowie die Verschandelung der Landschaft durch ineffektive Windräder toll zu finden.

Und selbstverständlich soll er sich weiter schämen, Deutscher zu sein, die täglichen Messerangriffe samt Vergewaltigungen als Taten einzelner

psychisch gestörter „Männer“ zu sehen und die Schuld für all das kriminelle Treiben natürlich bei sich selbst zu suchen. Er hat eben zu wenig getan und Geld ausgegeben, um die hochgedlenen Flüchtlinge zu integrieren.

Und nicht zuletzt hat er es toll zu finden, Radwege in Nepal zu finanzieren sowie Entwicklungshilfe an China zu leisten. Dafür zahlt er doch gerne - auch als Rentner - immer mehr Steuern.

Auch für Dummköpfe in der Regierung ist er stets bereit, tief in die Tasche zu greifen - auch wenn sie all das zerstören, was unsere Väter und Großväter aufgebaut haben.

Und mit dem Atomkrieg, das meint doch der Putin nicht ernst. Der macht nur Spaß - und so schlimm wäre das nicht.

Nein Leute - der Michel hat's geschonallt. Der Kas is gebissen, wie der Bayer sagt.

Aber was kommt nun?

A) Auf Bundesebene

Hier gibt es eine deutliche Kluft zwischen Ost und West. In spät-dekadenten Wohlstandszentren wie in München wird weiter tüchtig Grün gewählt. Vor die Fernsehkameras werden bezahlte Prediger gezerrt, die an den Ostdeutschen kein gutes Haar lassen.

In der Politik setzt man sich zusammen - und kämpft weiter gegen rechts. Liebe Leute - nichts wird sich ändern, da muss es noch mehr reinhauen.

Eifrig wird in den Hinterzimmern daran gewerkelt, möglichst alle „demokratischen“ Parteien unter einem Dach als Teufels-Austreiber zu vereinen.

Wer wirft den ersten Stein?

Diese Frage wird darüber entscheidend sein, ob es zu einer wirklichen Wende in der aktuellen desaströsen Politik kommt. Und mal ehrlich: Ohne die AfD wird in Zukunft - zuerst im Osten - nichts laufen. Aber keiner traut sich als erster, das laut zu sagen und eine Koalition einzugehen.

Politik und Medien werden alles tun, den Michel zu beruhigen und wieder zur Wahl

der einzig richtigen Parteien zu treiben. Es wird mehr Rente geben, Sozialprogramme werden ausgeweitet und besonders schmerzhaft Programme wie Gesetze (Heizung, Diesel-Verbot usw.) werden nach außen hin entschärft. In Wirklichkeit geben die natürlich nicht auf.

Besonders laut wird der Theaterdonner beim Thema Migration sein - aber Leute, glaubt Ihr diesen Phrasen noch? Nichts hat sich seit 2015 getan. Im Gegenteil, es fluten immer mehr bunte Völker unbegrenzt in das Land, was einmal Deutschland war.

Ergo: Es wird eine große Koalition mit Beteiligung kleinerer Parteien geben.

B) In Thüringen

Hier gibt es im September bei den Landtagswahlen eine herbe Schlappe für Bodo und die Linken.

Sarah wird in Thüringen ordentlich zulegen - und am Ende mit der CDU ins Bett gehen (Puuuh, böser, böser Dunkler Lord).

Die CDU wird alles tun, um an die Macht zu kommen, egal mit wem.

Die FDP versinkt im Niemandsland, armer Kemmerich.

Die SPD wird Mühe haben, noch als Partei erkennbar zu sein.

Bei der WerteUnion müsste ein Wunder geschehen, wenn sie ernsthaft in Thüringen über die 5-Prozent-Hürde kommen will.

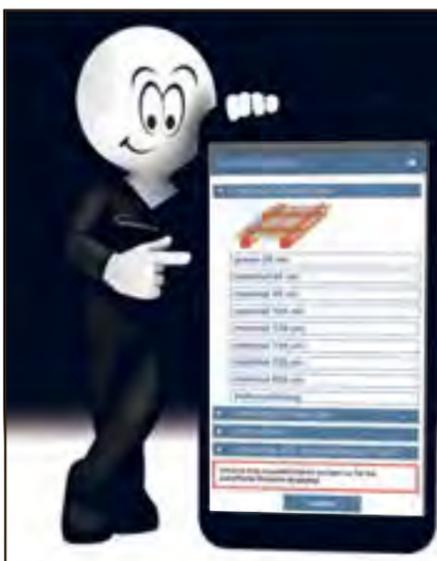
Die Grünen sind weg vom Fenster - na wenigstens eine gute Nachricht.

Und wie geht es aus? Na, wie auf Bundesebene. Die mediale Kampagne zur Diffamierung der AfD und der WerteUnion geht ungebremst weiter. Am Ende schließen sich auch im grünen Herzen alle gegen einen zusammen - und es geht weiter wie bisher.

Zum Schluss ein optimistischer Ausblick: Hut ab vor den Jungwählern. Habt Ihr wirklich gut gemacht! Das macht Mut.

Bis baale

Der Dunkle Lord



Jetzt Shop-Konfigurator nutzen und **5% online Rabatt** erhalten!

Ihr Produzent...!
dachbleche24.de

Unser einzigartiger Dachkonfigurator ermöglicht Ihnen Schritt für Schritt und ganz einfach eine Bestellung mit kompletten Zubehör wie Schrauben und Dachrinne zu konfigurieren. Sie kennen die Maße Ihres Bauvorhabens? Dann klicken Sie sich rein und profitieren von **5% online Rabatt**. Wir sind Hersteller, liefern bundesweit und sind 9x für Sie direkt vor Ort.

dachbleche24 - Metaldächer und Zubehör aus eigener Produktion.

98646 Straufhain / Eishausen, In der Neustadt 107

☎ 03685 409140

Der Leser hat das Wort!

Ich habe keinen Grund zum feiern!

Leserbrief. Im Windpark St. Bernhard soll ein Fest stattfinden. Für mich ist dieses Fest wie ein Ohrfeige für alle Betroffenen und Geschädigten.

Wir haben seit Baubeginn bis heute eine enorme Staubbelastung durch die rücksichtslose Fahrweise der Baustellen- und Servicefahrzeuge.

In Dezember 2019, zwei Wochen vor Weihnachten, gingen die Windräder in Betrieb, seitdem haben wir vor allem in den Abendstunden sehr lauten Flügelschlag, im Haus einen auf- und abschwellenden Brummton und im Frühjahr und Herbst Schattenschattenwurf, der sich über die gesamte Gemeinde erstreckt.

2019 gab es einen Artikel in der regionalen Zeitung, in dem geschrieben wurde, dass die Anwohner die Windräder nicht bemerken würden. Es gäbe minimale Geräusche und der Schattenwurf würde durch intelligente Abschaltung nicht stören. Wahrscheinlich funktioniert diese besagte in-

telligente Abschaltung nicht wirklich und die minimalen Geräusche sollten sich die Autoren von damals mal selbst anhören, diese hört man nämlich weit über die Grenzen von St. Bernhard hinaus.

An so manchen Sonntagen hatten wir unser Familienfrühstück sogar mit heruntergelassenen Jalousien vollzogen, da der Schattenwurf nicht auszuhalten ist. Unsere Anliegerstraße hat beim Bau ebenfalls sehr stark gelitten und ist bis heute in einem desaströsen Zustand.

Die Landbesitzer, über deren Wiesen die Baustraße errichtet wurde, bekommen keine Pachtgelder mehr, da die Baustraße, deren Rückbau nach Fertigstellung der Windräder geschehen sollte, bis heute nicht zurückgebaut wurde.

Wir mussten am diesjährigen 13. Mai kurzfristig - ohne Voranmeldung - unsere Fahrzeuge wegfahren, da in den späten Abendstunden und um

3 Uhr nachts Polizei begleitete Schwertransporte durch unsere Straße rollten. Ein Windrad war defekt und musste repariert werden. Und wieder gingen die ganzen Transporte mit hoher Staub- und Lärmbelastung durch unsere Straße.

Dieser Windpark ist in meinen Augen eine Belastung und Zumutung für die Anwohner von St. Bernhard.

Wie kann man all diese Missstände noch feiern? Ich habe jedenfalls keinen Grund zu feiern!

Tobias Jünger
St. Bernhard

(Namentlich gekennzeichnete Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider und geben immer die Meinung des Autors wieder. Wir schätzen unsere Leser als erwachsene Menschen und wollen ihnen unterschiedliche Blickwinkel bieten, damit sie sich selbst eine Meinung bilden können. Um die Meinung der Autoren nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt.)

Gelungenes Frühlingskonzert des Vokalensembles „Cantiamo!“

Leserbrief. Kaum waren auf dem Marktplatz die Klänge des mdr-Konzertes, das sich die Hildburghäuser selbst verdient und gewonnen hatten, verklungen, da las ich in der Zeitung, dass der unter Leitung von Nicole Umbreit stehende Chor „Cantiamo!“ anlässlich des Muttertages in der katholischen Kirche „Sankt Leopold“ auch ein Konzert gibt.

Als ehemalige Chormitglieder sagten meine Frau und ich: „Da gehen wir doch mal hin!“ Gesagt, getan. Wir waren nicht die einzigen. Etwa 60 am Chorgesang interessierte Bürger waren der Einladung gefolgt. Die Anwesenden wurden nicht enttäuscht. Eine ganze Stunde wurden sie bestens mit zum Thema passenden Liedern, wie z. B. „Fröhlich klingen unsere Lieder“, „Hörst du den Vogelgesang“ oder „Ein Lied, das in uns klingt“, unterhalten. Das

Programm moderierte die Vereinsvorsitzende Uta Renger selbst. Ihre begleitenden Worte waren sehr passend ausgewählt und wurden von den Zuhörern durch ihren Witz und Humor mit viel Beifall bedacht. Die Gesangsstücke wurden am Klavier von Clemens Thiel und mit der Gitarre von dessen Tochter Clara sehr einfühlsam begleitet. Viel Beifall erhielten auch die Solisten Nicole Umbreit, Sopran, und Sarah Geißler, Mezzosopran, die sich auch im Dirigat ablösten. Wie nicht anders zu erwarten, wurde die Darbietung des Gefangenenchores aus „Nabucco“ mit langem Beifall bedacht. Das hatte am Konzertende auch die Forderung einer Zugab zur Folge.

Alle Zuhörer waren von dem Konzert sehr begeistert. Sie werden in einem Folgekonzert sicher wieder dabei sein. Da spielt es auch keine Rolle, wenn der Chor gegenüber frü-

heren Zeiten geschrumpft ist. Die Qualität der Gesangsbeiträge ist aber geblieben. Alter und Krankheit fordern eben ihren Tribut, und auch dieser Chor würde sich freuen, wenn jüngere Leute am Chorgesang ihre Freude fänden und mitmachen würden. Der Chor probt immer dienstags 19 Uhr im Beratungsraum der Werratalporthalle Hildburghausen.

Wir freuen uns jedenfalls schon auf das nächste Konzert von „Cantiamo!“.

Bodo Heldt
Stressenhausen

(Namentlich gekennzeichnete Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider und geben immer die Meinung des Autors wieder. Wir schätzen unsere Leser als erwachsene Menschen und wollen ihnen unterschiedliche Blickwinkel bieten, damit sie sich selbst eine Meinung bilden können. Um die Meinung der Autoren nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt.)

Wir sind Ihr Ort für Genuss, Geschenke und Lieblingsstücke.

Erlesenes Südhüringer Rundschau

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9 - 17 Uhr

Tel.: 0 36 85 / 79 36 0, erlesenes.info

Untere Marktstr. 17, 98646 Hildburghausen

- **Genuss**
- **Geschenke**
- **Lieblingsstücke**



Unsere E-CoffeeCruiser sind Elektrofahrräder mit Stil!

Für alle, die es lieben aufzufallen: Mit den E-Bikes in 50er Jahre Vintage-Optik machst du die Straßen unseres Landkreises zu deiner Bühne und ziehst garantiert alle Blicke auf dich. Denn unsere E-CoffeeCruiser sind anders als alle E-Bike-Modelle, die du bisher gesehen hast. Nichts für den Mainstream-Fahrradfahrer, sondern für alle, die das Besondere lieben.

Verfügbar als Max E-CoffeeCruiser und Mid E-CoffeeCruiser.




Reservieren Sie noch heute Ihren individuelle Probefahrtermin mit Ihrem Wunschmodell unter 03685/79360.

75 Jahre Kinderlachen auf dem Kirchberg



Foto: Kita

In ihrem kleinen, aber feinen Programm erzählten die Kinder von der Geschichte ihres Kindergartens.

Rieth. Zwei Tage lang waren die Kinder der Diakonie-Kindertagesstätte „Kirchbergspatzen“ in Rieth schon im Feiermodus, bevor sie selbst mit vielen Gästen den 75. Geburtstag ihres Kindergartens mit einem großen Sommerfest bei strahlendem Sonnenschein gefeiert haben. Stand doch nicht nur das Kronjuwelen-Jubiläum ihrer Einrichtung an, sondern auch die 975-Jahr-Feier von Rieth selbst, die sich über eine Woche lang hinzog.

Dann endlich war es soweit, und die Kinder luden zu ihrem eigenen großen Fest auf den Kirchberg ein, und alle kamen, um mit ihnen ein Dreivierteljahrhundert Kindergarten zu feiern. Im Beisein von Sandy Heß, die als zuständige

Fachberaterin Kitas den Träger, das Diakoniewerk Sonneberg und Hildburghausen/Eisfeld, vertrat, gratulierten neben Bürgermeistern und Ortsteilbürgermeistern auch Vertreter von Vereinen und ehemalige Kita-Kinder, und alle hatten Geschenke für die Kirchbergspatzen dabei.

In ihrem kleinen, aber feinen Programm erzählten die Kinder von der Geschichte ihres Kindergartens, der seit 1949 in dem einstigen Jagdhaus über den Dächern von Rieth thront. Damals diente das Haus 30 Jahre lang als Kindergarten. Als dann die Schulkinder nach Hellingen weiterzogen, entstand in fleißiger Arbeit in der einstigen Schule eine moderne Kinderkombination.

Nach der Wiedervereinigung wurde die Einrichtung von 1992 bis 1994 komplett saniert, und seitdem können dort bis zu 45 Kinder betreut werden. Vor inzwischen 23 Jahren übernahm das Diakoniewerk die Trägerschaft auch für den Riether Kindergarten, „sodass ein lebendiger und fachlicher Austausch zwischen den Diakonie-Kindertagesstätten im Heldburger Unterland gewährleistet ist“, wie Kita-Leiterin Brigitte Chilian betonte. „Das Erleben und Zusammenleben im Dorf und in der Umgebung spielt eine wichtige Rolle für die Gesamtentwicklung der Kinder.“

Doch nicht nur Rieth und der Kindergarten feierten ein rundes Jubiläum. Auch Chilian selbst wurde für ihr



Stadtsaal-Lichtspiele

Kino - Spielothek - Sportsbar - Minigolf

Bad Königshofen Kellereistr. 63 09761/2063 www.stadtsaal-kinos.de

KINOPROGRAMM



40-jähriges Berufsjubiläum als Leiterin in Rieth geehrt – nicht nur von Sandy Heß und den anwesenden Bürgermeistern, sondern – als große Überraschung – von ihren ersten Schützlingen, die sie 1984 in die Schule entließ. Bei dieser Begegnung blieb auf beiden Seiten kein Auge trocken.

Nach einer Stärkung für Gäste, Kinder und Mitarbeiter bei Kaffee und Kuchen sowie kühlen Getränken und Deftigem vom Rost wurde es spannend auf der grünen Wiesenbühne. Die Eltern schlüpften in ihre Kostüme und zeigten das Märchen „Frau Holle“ – eine schöne Tradition in fast allen Diakonie-Kitas im Heldburger Unterland. Auf diese Weise wurde den vorherigen Akteuren ebenfalls noch etwas für Auge und Ohr geboten, die nun in die Rolle des Publikums schlüpften.

Bei Spaß und Spiel wurde Vieles für die kleinen und großen Gäste geboten. Es gab musikalische Unterhaltung mit DJ Dirk und der Riether Blaskapelle, und so verging

der Nachmittag wie im Fluge. Natürlich feierten die Riether ausgiebig bis spät in die Abendstunden und genossen die herrliche Kulisse auf dem Riether Berg.

Ein großes Dankeschön sagt Brigitte Chilian an dieser Stelle an alle, die zum Gelingen dieses großen Jubiläums beigetragen haben, im Vorfeld Kuchen gebacken, Getränke

und Grillgut besorgt und am Jubeltag selbst hinter Kuchenstand und Rost standen, um die Gäste mit den lukullischen Köstlichkeiten zu versorgen.

„Mögen noch viele Jahre glückliche Kinderstimmen aus Rieth, Albingshausen und Schweickershausen auf dem Riether Berg zu hören sein“, wünscht sie sich für die Zukunft.

Kinder-Fußball-Camp

Gleichamberg. Der TSV 08 Gleichamberg (Nachwuchsabteilung) lädt alle fußballbegeisterten Kinder zum Fußball-Camp unter der Leitung von Armin Störzenhoffer, Ex-Bundesligaspieler und DFB-Lizenzinhaber, nach Gleichamberg ein.

Das Camp findet in der Zeit vom 24. bis 26. Juli 2024 statt, ist geeignet für Kinder von 6 bis 16 Jahren. Die Teilnahmegebühr beträgt 130 Euro.

Die Leistung beinhaltet jeweils von 9.30 bis 16 Uhr: 2-3

Trainingseinheiten am Tag, ein altersgerechtes, abwechslungsreiches und modernes Training unter Leitung qualifizierter Trainer, Technik- und Koordinationstraining, Life-Kinetik Training und die Betreuung sowie die Verpflegung der Kinder.

Weitere Informationen und Anmeldung unter Telefon 09872/9569395.

Melde dich an und sei dabei. Für ganz Schnelle gibt es einen Frühbucherrabatt in Höhe von 10 Euro.

Leserreisen

Südthüringer Rundschau

Ihre Reisehotline: **09534 / 92 20 20**
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 16 Uhr
www.frankenland-reisen.de

Hamburg mit Elbphilharmonie

Erleben Sie das „Tor zur Welt“ und ein einzigartiges Konzerterlebnis

3 Tage, Busreise
p.P. im DZ ab € **599,-**

IHR REISETERMIN:
03. - 05. Oktober 2024

IHR LEISTUNGEN

- ✓ Haustürabholung*
- ✓ Fahrt in modernen Reisebus
- ✓ 2 x Übernachtung im zentralen 4* Hotel Reichshof
- ✓ 2 x reichhaltiges Frühstücksbuffet
- ✓ Sitzplatzkarten in der PK 5 in der Elbphilharmonie – Großer Saal – am 04.10.24 um 10:00 Uhr
- ✓ Transfer zur/von der Elbphilharmonie
- ✓ Stadtrundfahrt Hamburg
- ✓ Kaffee und Kuchen am Anreisetag
- ✓ Frankenland-Reisebegleitung

IHR REISEPREIS P. P. IN EURO AB:

Im Doppelzimmer	599,-
Einzelzimmer-Aufpreis	180,-
Aufpreis PK 4	30,-
Aufpreis PK 3	55,-
Aufpreis PK 2	75,-
Aufpreis PK 1	85,-

Einer der bekanntesten und beliebtesten Konzertsäle der Welt empfängt Sie zur Matinee mit den Hamburger Symphonikern. Lassen Sie sich von den Werken von Samuel Barber und Antonin Dvorak verzaubern und genießen Sie eine entspannte Auszeit in der Seefahrer-Metropole an der Elbe – Hamburg, „das Tor zur Welt“, erwartet Sie!



Blütenerlebnis Lüneburger Heide

Hildesheim – Lüneburg – Heideland-schaft – Pferdekutschfahrt – Celle

4 Tage, Busreise
p.P. im DZ € **599,-**

IHR REISETERMIN:
30. Juli – 02. August 2024

Ihre Leistungen:

- ✓ Reise im modernen Reisebus
- ✓ Doppelzimmer mit Bad oder DU/WC
- ✓ 3 x Übernachtung mit Frühstück
- ✓ 3 x Abendessen als 3-Gang-Menü oder Buffet
- ✓ Begrüßungsdrink
- ✓ Aufenthalt in Hildesheim
- ✓ Pferdekutschfahrt in die Heide
- ✓ Erbsensuppe zur kleinen Stärkung
- ✓ Ausflug Naturpark „Lüneburger Heide“ mit Reiseleitung – inkl. Besuch „Heidegarten“ in Schneverdingen
- ✓ Stadtführung Lüneburg
- ✓ Aufenthalt in Celle
- ✓ Kaffee und Kuchen am Anreisetag
- ✓ Reiserücktrittskosten-Absicherung
- ✓ Frankenland-Reisebegleitung

IHR REISEPREIS P. P. IN EURO:

Im Doppelzimmer	599,-
Einzelzimmer-Zuschlag	60,-

Wo die Heide blüht ...



Entdecken Sie den Naturpark Lüneburger Heide zur Heideblüte! Der facettenreiche Landstrich besticht durch mystische Moore und Laubwälder, glasklare Heidebäche und Fließchen sowie reetgedeckte Heidehäuser und Hofanlagen. Natürlich besichtigen Sie auch Lüneburg, die „Hauptstadt“ der Heide.



DANKE Ehrenamt - DANKE Hauptamt



Fotos Privat

Reges Interesse herrschte am Stand des VdK.

Hildburghausen. Der Vorstand des Seniorenbeirates des Landkreises Hildburghausen und alle Mitausrichter bedanken sich ganz herzlich bei allen Akteuren, Standpartnern, Bühnenprogrammgestalter und Versorgungspartnern für den gelungenen 2. Seniorentag, der nicht nur für Senioren im Rahmen der Festwoche

700 Jahre Stadtrecht Hildburghausen ein besonderer Tag war, ganz nach dem Motto: „So ein Tag, so wunderschön wie heute...“.

Unser besonderer Dank geht an alle Ehrenamtlichen oder die, die vor Dienstbeginn schon auf dem Marktplatz waren oder gar einen Tag Urlaub dafür genommen haben.

Weiterhin geht ein besonderes Dankeschön an die Stadtverwaltung Hildburghausen mit seinem Bürgermeister Patrick Hammer Schmidt und allen Unternehmen, die diesen Tag mit gestaltet haben.

Ohne dieses große und zuverlässiges Netzwerk wäre dieser Tag von 9 Uhr früh bis kurz



nach 16 Uhr nicht zu stemmen gewesen.

Unser Fazit & Ihre Meinung zu diesem Tag:

Der 2. Seniorentag am 6. Juni 2024 ist bei den vielen Besuchern und Gästen sehr gut angekommen und auch angenommen worden.

Es hat uns sehr gut gefallen! Wann und wo ist der nächste?

Ihr Vorstand des Seniorenbeirates
Landkreis Hildburghausen



Foto: Privat

Auch die lokale Politik-Prominenz gab sich am Seniorentag die Ehre.



Kirchentermine im Landkreis Hildburghausen

Kirchgemeinde Harras

- Sonntag, 23. Juni 2024, 14 Uhr: Gottesdienst in Harras.

Kirchspiel Brunn-

Brattendorf-Schwarzbach

- Sonntag, 23. Juni 2024, 14 Uhr: Backhausfest der Kirchgemeinde in Brunn,

- Mittwoch, 26. Juni 2024, 14.30 Uhr: Gemeindenachmittag in Brunn, Pfarrhaus - Nachmittag mit Kaffee und Kuchen sowie Rückblick auf mehr als 3 Jahrzehnte unserer Kirchgemeinde in Wort und Bild. Zur Planung wird um Anmeldung unter Tel. 036878/60493 gebeten.

Evang.-Freik. Gemeinde Hildburghausen

- Sonntag, 23. Juni 2024, 10 Uhr: Gottesdienst.

Ev.-Luth. Kirche Hildburghausen

- Donnerstag, 20. Juni 2024, 15 Uhr: Gemeindenachmittag in Heßberg, Gemeindehaus,

- Sonntag, 23. Juni 2024, 9.30 Uhr: Gottesdienst in Hildburghausen, Christuskirche; 14 Uhr: Gottesdienst in Heßberg, St. Aegidien Kirche,

- Donnerstag, 27. Juni 2024, 10 Uhr: Gottesdienst in Hildburghausen, Johanniter Tagespfege „Haus Abendrot“, Am Hohen Gericht 2.

Kirche Veilsdorf

- Freitag, 21. Juni 2024, 15 Uhr: Pfarrhaustreff,

- Sonntag, 23. Juni 2024, 9.30 Uhr: Gottesdienst.

Kirchspiel Westhausen

- Donnerstag, 20. Juni 2024, 17 Uhr: Gottesdienst zur Kirumes in Westhausen,

- Sonntag, 23. Juni 2024, 10.30 Uhr: Gottesdienst in Schweickershausen,

- Dienstag, 25. Juni 2024, 19.30 Uhr: Bibelkreis in Rieth bei Ina Deckert-Zentgraf, Riether Hauptstr. 6,

- Mittwoch, 26. Juni 2024, 14 Uhr: Gemeindenachmittag in Rieth, Pfarrhaus.

Pfarrei Streufdorf Eishausen

- Sonntag, 23. Juni 2024; 10 Uhr: Gottesdienst in Streufdorf.

Kirchgemeinde Schönbrunn

- Sonntag, 23. Juni 2024, 10 Uhr: Gottesdienst in Schnett; 14 Uhr: Musikalischer Gottesdienst zum Johannistag in Gießübel,

- Dienstag, 25. Juni 2024, 19 Uhr: Gottesdienst in Masserberg, Kurklinik,

- Mittwoch, 26. Juni 2024, 18 Uhr: Frauenkreis in Heubach.

Ev.-Luth. Kirche Eisfeld

- Sonntag, 23. Juni 2024, 9.30 Uhr: Gottesdienst in Eisfeld, Kirche.

Evang. Kirche Schleusingen

- Samstag, 22. Juni 2024, 16.30 Uhr: Gottesdienst zur Verabschiedung von Gemeindepädagogin Ines Schrader in Schleusingen, St. Johanniskirche.

Kirchgemeinde Themar

- Donnerstag, 20. Juni 2024, 18 Uhr: Konzert mit dem Kinderchor „Minfu“ aus Cernocice in Themar, Stadtkirche,

- Sonntag, 23. Juni 2024, 10 Uhr: Gottesdienst zur Goldenen Jubelkonfirmation in Themar, Stadtkirche; 14 Uhr: Gemeindefest - Konzert mit „Left Hand flaws“ in Wachenbrunn.

Kirche Crock

- Sonntag, 23. Juni 2024, 14 Uhr: Gottesdienst mit Taufe in Crock.

Kirchgemeinde Hinternah

- Donnerstag, 20. Juni 2024: Seniorenkreis in Hinternah,

- Samstag, 22. Juni 2024, 16.30 Uhr: Verabschiedung von Ines Schrader in Schleusingen, St. Johanniskirche,

- Sonntag, 23. Juni 2024, 10 Uhr: Gottesdienst in Wiedersbach.

Kirchspiel Heldburg

- Freitag, 21. Juni 2024, 18.30 Uhr: Konzert Janna in Heldburg,

- Sonntag, 23. Juni 2024, 14 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst zur Begrüßung des neuen Pfarrbereichs in Holzhausen.

Als ich die Hand eines Menschen brauchte, reichte mir jemand seine Pfote.

Unbekannter Autor



Du warst das Allerliebste, was wir je zum Freund hatten.

Wir müssen Abschied nehmen von unserem Yorkshire-Terrier

Enzo

* 9. September 2013 † 20. Mai 2024

Wir werden Dich nie vergessen.

Deine Sabine Seeber
sowie Frank Kummer

Hildburghausen, im Juni 2024



Die letzte Ruhestätte für dein Tier wird zum Kraftspender für dich. Der KNOLL Tierfriedhof in Hildburghausen öffnet schon in diesem Jahr.

Knoll Tierbestattungen

KNOLL Tierbestattungen • Untere Marktstr. 18 • Hildburghausen • Tel. 03685-700112



Reich Bestattungen & Trauerhilfe
 TAG und NACHT, auch an Sonn- und Feiertagen.
 Hildburghausen, Schlossberg 1 Eisfeld, Oberend 9
 Tel.: 0 36 85 / 70 78 78 Tel.: 0 36 86 / 32 23 20
 „Der letzte Weg sollte so individuell wie das Leben sein!“



Nie mehr das morgentliche
 „Weißt du noch?“
 Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren.

Peter Geyling
 * 23. April 1942 † 30. Mai 2024

In liebevoller und dankbarer Erinnerung:
**Ulrike
 Thomas und Carina
 Jule und Marco
 Julius**

Die Verabschiedung fand im engsten Familienkreis statt.
 Hildburghausen, im Juni 2024

Wir sind traurig, dass wir dich verloren haben, aber wir sind unendlich dankbar, dass du bei uns warst.

In Liebe und großer Dankbarkeit nehmen wir schweren Herzens Abschied von meiner geliebten Ehefrau, treusorgenden Mutter, lieben Schwiegermutter und guten Oma

Irene Katharine Trier
 geb. Güntzel
 * 7. Januar 1947 † 12. Juni 2024

In unseren Herzen lebst du weiter:
**Dein Gerold
 Dein Sohn Silvio mit Ehefrau Pia
 Dein Sohn Tino mit Ehefrau Jana
 Deine Tochter Sabine mit Ehemann Stefan
 Deine geliebten Enkel Marcel, Christopher, Angi,
 Jennifer mit Sebastian, Nils, Jonas und Hannes
 sowie alle Verwandten und Freunde**



Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, 20. Juni 2024, um 13.00 Uhr in der Friedhofskapelle Veilsdorf statt.
 Für alle Zeichen der Anteilnahme herzlichen Dank.
 Veilsdorf, im Juni 2024

Du siehst den Garten nicht mehr grünen,
 in dem du einst so froh geschaffst.
 Siehst deine Blumen nicht mehr blühen,
 weil dir der Tod nahm alle Kraft.

Schmerzlich ist der Abschied,
 doch dich von deinen
 Leiden erlöst zu wissen,
 gibt uns Trost.

Hanna Streng
 geb. Büchel
 * 26. Januar 1936 † 9. Juni 2024

In Dankbarkeit und liebevoller Erinnerung
**Dein Ehemann Franz
 Dein Sohn Olaf
 Deine Tochter Heike mit Roland
 Deine Enkel Sandro, Angelika,
 Gloria, Danny und Falk
 Deine Schwiegertochter Annette
 Deine Schwägerin Traudel
 sowie alle Angehörigen**

Der Trauergottesdienst mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 21. Juni 2024, um 14.00 Uhr in der Friedhofskirche St. Andreas zu Ummerstadt statt.
Ummerstadt, Burghausen, Coburg, Gleichewiesen, Karlsruhe und Streufdorf, im Juni 2024

Laß' deine ZEIT jeden Tag unvergesslicher werden, damit du in der Zukunft Spiegel der Gegenwart bleibst.



Knoll
 KNOLL Bestattungen • Untere Marktstr. 18 • Hildburghausen • Tel. 03685-700112

Grabmale Pommer
 Steinmetz & Bildhauer Meisterbetrieb
 Schleusinger Str. 36 • 98646 Hildburghausen
 ☎ (0 36 85) 706 709
 Fax: (0 36 85) 70 30 76
 www.steinmetz-pommer.de

ZEHNER GmbH
 BESTATTUNGEN
 Wir sind jederzeit für Sie da.
 Tag und Nacht, an Sonn- und Feiertagen.
 Eisfeld | Telefon 03686 30 07 68
 Schleusingen | Telefon 036841 4 13 49

W. ZEHNER
 BESTATTUNGEN
 Hildburghausen
 Schleusinger Straße 20
 Herr Welke
 jederzeit für Sie erreichbar:
 Telefon 03685 70 98 98



Danke Leben
 für alles, denn es war gut ...
 alles hat seine Bestimmung und seinen Sinn!

Nach einem langen und erfüllten Leben nehmen wir mit Trauer im Herzen, aber dankbar für all das Gute, was sie für uns getan hat, Abschied von unserer treusorgenden Mutti und Schwiegermutter, herzenguten Omi und Uromi, Tante und Patentante

Jutta Schmidt
 geb. Trier
 * 29.04.1926 † 11.06.2024

Wir vermissen dich:
 deine Tochter Martina
 deine Tochter Heiderose mit Winfried
 deine Enkel Stefanie, Sebastian und Katja mit Wolfgang
 deine Urenkel Tessa, Jakob und Jonathan

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 29.06.2024 um 13.30 Uhr in der Friedhofskirche Veilsdorf statt.
 Kloster Veilsdorf, Bad Salzungen, Breitungen, Erlangen und München, im Juni 2024

Erlesenes

Südhüringer
Rundschau

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9 - 17 Uhr

Telefon: 0 36 85 / 79 36 0, erlesenes.info
Untere Marktstr. 17, 98646 Hildburghausen

Genuss // Geschenke // Lieblingsstücke

— Gehen Sie mit uns auf eine sinnliche und sinnreiche Entdeckungsreise! —



Erleben Sie Genuss pur!

...handgefertigt aus Holz, Farbe und ganz viel Liebe!

